



100-jährige Wilheringerin

GEMEINDEZEITUNG 1 – Juni 2020

Im März feierte Frau Pauline Luger ihren hundertsten Geburtstag im Unimarktcafé. Bürgermeister Mario Mühlböck sowie Vizebürgermeister Markus Langthaler und Christina Mühlböck gratulierten recht herzlich.

Runter vom Sofa – Die 365-Tage-Challenge

S. 28

Rückblick: Wilheringer Adventwanderung

S. 38

Stiftsmuseum Wilhering

S. 40

HÖLLERL

Franz HÖLLERL Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
 Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
 office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Das Triple-Play für Wilhering in Glasfaser-Geschwindigkeit

Schlaue Kabel Kombi +	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	100 / 10 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	42,90 /mtl.	
Große Kabel Kombi +	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	200 / 20 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	52,90 /mtl.
Mega Kabel Kombi +	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	400 / 40 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	169,90 mtl.

Das volle Angebot zum monatlichen Fixpreis!!!

*netzintern meint im HÖLLERL-, Liwest- und Liwest-Franchisepartner-Netz.



Bürgermeister Mario Mühlböck

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

In dieser Gemeindezeitung finden Sie Berichte und Artikel, die manchmal über weit zurückliegende Ereignisse erzählen.

Aufgrund von CORONA sowie den im März und April sich täglich überschlagenden Ereignissen, den vielen Terminen und Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, die aber in diversen Artikeln der April-Gemeindezeitung angekündigt worden wären, wurde die Veröffentlichung der Gemeindezeitung März/April 2020 gestrichen.

So finden Sie also in dieser Ausgabe Berichte der Vereine, Institutionen und Gemeinde, die sich über ein halbes Jahr hinziehen können.

Danke für Ihr Verständnis, und ich hoffe, dass Sie alle Artikel trotzdem interessieren.

CORONA hat beinahe die gesamte Welt erfasst und unser Alltagsleben durcheinandergebracht.

So vieles und so viele Menschen sind auf einmal anders geworden. Vieles wird lange brauchen, bis es wieder in Bahnen wie „früher“ laufen kann, an manche Veränderungen werden wir uns gewöhnen.

Viele Menschen haben die Empfeh-

lungen und neue Regelungen gut angenommen und zum Selbstschutz sowie zum Schutz anderer auch befolgt. Mit der guten Einhaltung der Empfehlungen wurden wir auch mit wenigen COVID-19-Infizierten „belohnt“, und es werden wieder mehr Freiheiten gewährt. Leider gibt es aber auch gleich wieder genügend Menschen, die den Bogen überspannen. Da wird mehr als verlorene Zeit nachgeholt. Man betelt mit manch einem Verhalten fast nach neuen Einschränkungen.

Was ich auch feststellen konnte: Die Regierung hat sicherlich mit der Krisenbewältigung gut begonnen, die Krisenstäbe des Landes OÖ und auch der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land haben gute Arbeit geleistet. Nach einiger Zeit begannen die Menschen, an der Sinnhaftigkeit der Maßnahmen zu zweifeln, hielten diese für übertrieben oder fühlten sich gar eingesperrt.

Ich will das alles auch nicht herunterspielen oder vom Tisch wischen. Es mögen schon Fehlentscheidungen getroffen worden sein oder Entscheidungen, die man schwer nachvollziehen kann. Ich habe mir auch immer wieder die unterschiedlichsten Expertenmeinungen angehört und mir mein eigenes Bild dazu gemacht.

Es sind alles „nur Menschen“, die ihre Arbeit erledigen. Seien wir ehrlich:

Treffen wir nicht auch manchmal eine Entscheidung, die im Nachhinein, mit der Erfahrung, anders ausfallen würde?

Auch mir als Bürgermeister, uns in der Gemeinde ergeht es öfter mal so: Man muss etwas entscheiden und weiß schon vorher, egal, wie man es macht, manche werden es für falsch empfinden.

Ich möchte noch einmal an alle Menschen, die so viel richtig und unter Einsatz ihrer Gesundheit gemacht haben, erinnern.

Das Personal im Gesundheits- und Pflegebereich, die Menschen, die in den Kaufhäusern, bei Privaten usw. die Nahversorgung aufrechterhalten haben, das Kinderbetreuungspersonal, das immer zur Verfügung stand, Rettung und Polizei, unser Team von Essen auf Rädern, meinem Team am Gemeindeamt, am Bauhof, in den Schulen und bei der WILIA sowie alle, die ich hier übersehen habe.

DANKE für eure Arbeit im Namen aller, denen geholfen wurde!

In Wilhering hatten wir insgesamt 7 CORONA-Fälle. Die Eigeninitiativen der Direktvermarkter, einiger Gastronomiebetriebe mit Selbstabholung des Essens usw. haben gut funktioniert.

Freiwillige wie die Spielgemeinschaft

SV Wilhering/Union Mühlbach, die Dorfgemeinschaft Dörnbach und einige andere haben den Menschen beim Einkaufen oder bei Besorgungen anderer Art geholfen. Die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen standen immer mit ihrem Angebot bereit. Die Klinik Wilhering musste Kurzarbeit anmelden, weil sie geschlossen wurde. Auch andere Unternehmen in der Gemeinde teilten ihre Sorgen und Ängste um die weitere Existenz mit. Leider mussten so viele Veranstaltungen abgesagt werden. Ein Schlag für die Veranstalter, die Vereine und Feuerwehren. Unsere Veranstaltungen dienen nicht allein als gutes Angebot im kulturellen und sportlichen Leben, sondern sind auch notwendige Einnahmequellen für die Vereine, damit sie überhaupt ihr Vereinsleben betreiben können.

Die Gemeinde Wilhering rechnet mit einem Einnahmehausfall bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen von € 900.000.

Zur Erklärung: Ertragsanteile sind Zuwendungen des Bundes an die Gemeinden aus den Mehrwertsteuereinnahmen. Da zurzeit wenig gekauft wird, so viele Ausgaben am Bau, in der Industrie, aber auch im Privatbereich wie z. B. Urlaub, Anschaffungen etc. nicht getätigt werden können, sind also auch die Mehrwertsteuereinnahmen eingebrochen.

Die Gemeinde Wilhering muss daher auch verschiedene Vorhaben zurückstellen und wird in den einzelnen Referaten einsparen müssen.

Der Straßenbauausschuss hat z. B. für 2020 das Ausschreibungsvolumen von € 300.000 auf ca. € 200.000 reduziert. Straßenbeleuchtung kann heuer keine neue errichtet werden. Ein Busankauf der WILIA wurde nach hinten verschoben etc.

So hoffe ich, dass es keine große Wiederkehr dieses CORONA-Virus gibt, dass man bald einen Impfstoff findet und dass diese Welt in absehbarer Zeit wieder zu Gewohnheiten und vormaligen Gegebenheiten zurückkehren



In Schönering errichtet die OÖ Wohnbau Eigentumswohnungen

kann.

Ihnen und uns allen wünsche ich, dass wir gesund bleiben.

Mit der Bevölkerungszahl von Wilhering geht es gegen den Trend der Stadtumlandgemeinden nach unten. Waren wir vor ein paar Jahren noch bei rund 6.100 Hauptwohnsitzen, waren es am 31.12.2018 5.950 Hauptwohnsitze und am 31.12.2019 nur noch 5.921 Personen, die in Wilhering mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Also wieder um 29 Menschen weniger als ein Jahr davor.

Die Geburtenzahlen lagen 2016 noch bei 57, 2017 bei 47, 2018 bei 48, und 2020 waren es nur noch 37 Neugeborene in Wilhering.

Es gibt viele als Baugrund gewidmete Grundstücke. Die meisten davon sind jedoch nicht verfügbar.

Der Bau von Miet- oder Eigentumswohnungen schreitet bei uns behutsam voran. Wir stehen als Gemeindevertretung auch dazu, was in dem 2008 erstellten Leitbild festgelegt wurde: Die Zahl von 7.500 Einwohnern soll nicht überschritten werden. Dies wird Wilhering sicherlich lange nicht erreichen.

Folgende Wohnbauträger wollen 2020 oder spätestens 2021 mit dem Wohnbau in Wilhering beginnen:

Die Neue Heimat wird 46 Mietwohnungen in Schönering errichten. Die OÖ Wohnbau beginnt mit drei der geplanten fünf Häuser mit Eigentumswohnungen. Sie beginnen auch mit dem Bau von Reihenhäusern in der „Alten Landstraße“.

Private Anbieter möchten in Schönering, im Zentrum, zwei Doppelhäuser und hinter dem ehemaligen Lagerhaus weiters Reihenhäuser errichten.

Wir sollten einen Einwohnerstand von rund 6.000 Menschen in Wilhering halten, dies passt auch für die vorhandene Infrastruktur gut.

Zur Infrastruktur gehören neben den Kinderbetreuungseinrichtungen, den Schulen usw. auch unsere drei ehrenamtlichen Feuerwehren. Die FF Edramsberg, die FF Schönering und die FF Wilhering halten die nötige Sicherheit aufrecht. Sie sind bei Brandeinsätzen und auch bei technischen Einsätzen immer sofort zur Stelle. Aber auch hier spürt man schon, wenn es zu wenig Leute gibt, die sich in einer Gemeinde für die Feuerwehren, die Rettung etc. interessieren oder gar persönlich einbringen, dann kann es schon einmal zu brenzlichen Situa-

tionen kommen, wo eine Feuerwehr plötzlich mangels Personal nicht mehr ausfahren kann.

Im Pflichtbereich Wilhering haben sich bereits die FF Edramsberg und die FF Wilhering tagsüber zu einem Ausrückverband zusammengeschlossen, um die 24-Stunden-Schlagkraft gut zu gewährleisten.

Interessierte Frauen und Männer – bitte meldet euch bei unseren drei Feuerwehren, sie sind über jeden Neuzugang froh. Siehe auch die Websites der Feuerwehren.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Erhöhung der Subvention an unsere 3 Feuerwehren von € 12.000 auf € 15.000 jährlich beschlossen.

Jede Feuerwehr bekam auch einen Zuschuss von € 20.000 für ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Jugendarbeit läuft in allen drei Feuerwehren sehr gut. Im Feuerwehrhaus Edramsberg/Wilhering wurden die Jugendräume neu adaptiert.

Ohne die jährliche Haussammlung und die vielen Feste, die unsere Feuerwehren veranstalten müssen, um über die Runden zu kommen, wäre die Sicherheit für unsere Gemeindebevölkerung nicht zu halten.

Ebenfalls einstimmig wurde für die FF Edramsberg ein Tanklöschfahrzeug mit Allrad beschlossen. Das Fahrzeug kostet rund € 335.000 und wird im Jänner 2021 ausgeliefert.

Ein Löschwasserbehälter soll die Wasserversorgung bei etwaigen Bränden in Appersberg verbessern.

Linksabbieger Thürnau

Die Verbesserung der Verkehrssituation, vor allem für Fußgänger, an der Ochsenstraße lässt auf sich warten.

Die Firma INNOVAMETALL gestaltet eine neue Haltestelle in Schönering



Die neue Haltestelle in Schönering in der Bauphase im Mai

(ehemalige Hauptschule).

Nachdem die Busspur von der B 129 nach Schönering fertiggestellt ist, wird man im Frühling die neue Haltestelle bei der ehemaligen Hauptschule und den Wartebereich mit Wartehaus und Fahrradabstellplätzen errichten.

Maibaumständer am Schöneringer Dorfplatz!

Die Gemeinde Wilhering fördert auf Wunsch der Pfarre Schönering, Dorfgemeinschaft Schönering sowie der FF Schönering einen Maibaumständer am grünen Dorfplatz in Schönering. Künftig soll dort, wo im Winter der Adventkranz der Dorfgemeinschaft steht, auch der Maibaum aufgestellt werden. Natürlich ist es auch gleichzeitig der „Adventkranzständer“ – ein sinnvoller Beitrag für Brauchtumsfeste in unserer Gemeinde.

WILIA-Haltestellen wurden vom Land Oberösterreich überprüft.

In einem gewissen Zeitabstand werden die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel überprüft.

Die WILIA-Haltestellen haben bei dieser Überprüfung sehr gut abgeschnitten. Nur bei wenigen Haltestellen muss die Auftrittsfläche beim Ausstei-

gen verbreitert oder verlängert werden. Die Haltestelle in Thalham beim Bauernhaus Schneider muss aus dem Kurvenbereich auf ein gerades Straßenstück verlegt werden. Diese Haltestelle wird also um gut 150 Meter verlegt.

Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse eingebunden

Die Gemeinde Wilhering hat im November 2019 und am 27. Februar 2020 zu einer Runde Bürgerbeteiligung unter dem Titel „Familien-Audit“ eingeladen. Wilhering trägt die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ und führt alle 2 Jahre diese Einbindung der Bürgerinnen und Bürger durch. Die ausgearbeiteten Themen werden den zuständigen Ausschüssen zur Beratung zugewiesen. Danach wird die Bevölkerung wieder über das Ergebnis informiert.

Ihr



Gratulation an Pfarrer Johann Kaserer zum 80. Geburtstag



Die Gemeindegemeinschaft mit Vizebürgermeister Markus Langthaler, Bürgermeister Mario Mühlböck und Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck (v. l.), gratulierte Johann Kaserer mit einem Geschenkkorb

Viele Menschen waren in die Samstagabendmesse gekommen, um gemeinsam mit ihrem Pfarrer die Messe zu feiern. Dort brachte Johann Kaserer, der seit 44 Jahren Pfarrer von Schönering ist, seine Verbundenheit mit seiner Pfarre zum Ausdruck. Er dankte auch den vielen WegbegleiterInnen und den zahlreichen Vertrauten, die mit ihm in verschiedensten Bereichen wie Katholische Frauenbewegung, Katholische Männerbewegung, Jungschar, Pfarrkirchenrat, Diakon oder in persönlicher Verbundenheit die letzten 44 Jahre gemeinsam Pfarrleben gestaltet haben.

Im Anschluss, bei kleiner Jause, Torte und Getränken im Pfarrheim, wurde dem Pfarrer von mehreren Rednern gratuliert und für sein wertvolles Wirken gedankt. |

Heuer kein FERIENPASS!

Uns GemeindevertreterInnen schmerzt es sehr, dass wir heuer keinen FERIENPASS der Gemeinde anbieten können.

Es wurde analysiert und festgestellt, die Schulen unterrichten im „Schichtbetrieb“, größere Veranstaltungen dürfen bis 31. August nicht stattfinden. Konzerte, Feste, Fußballspiele ohne Publikum, man weiß nicht wo

und wie man auf Urlaub fahren kann etc. – dann Ferienspiele? Da wurde schnell klar, hier würden sich unterschiedliche Altersgruppen treffen. Die TeilnehmerInnen kann man nicht, so wie in der Schule, streng auseinanderhalten.

Vielfach werden die Kinder von den Großeltern zum Ferienspiel gebracht und wieder abgeholt. Oftmals sind

auch Begleitpersonen oder Mitwirkende bei den Veranstaltern Menschen über 60. Die Gefahr, dass etwas passiert, ist zu groß und die Verantwortung der Politik und der Anbieter klar gegeben.

Die würden alle zur Verantwortung gezogen. So müssen wir eben 2020 schweren Herzens das Angebot eines Ferienpasses fallen lassen. |

Gemeinde Wilhering hat € 800.000 erwirtschaftet, erfreulicher Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Wilhering war mit € 11.082.384,15 Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Die Gemeinde konnte gegenüber dem Voranschlag rund € 800.000 mehr in Projekte investieren.

Dadurch konnte man in der Volksschule Dörnbach Tische und Stühle

austauschen, den Kindergartenzubau in Dörnbach ausfinanzieren, eine neue Zufahrt für die WILIA in Schönering samt Haltestelle einplanen, € 430.000 für den Straßenbau verwenden, um Trinkwasser zu sparen in Schönering für die Sportplätze einen Brunnen errichten, eine siebte Hortgruppe einrichten, den Gehsteig entlang der Ruffinger Straße gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung erneuern

und noch andere wertvolle Investitionen tätigen.

Leider sind durch CORONA unerwartete Ausgaben und ein Einnahmeneinbruch für die Gemeinden prognostiziert. Wir müssen den Menschen klar machen, dass Österreichs Gemeinden zurzeit weniger Geld für Projekte und neue Vorhaben ausgeben können. |

5 | Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

- € 2.000,- TGI-Hybrid-Bonus²
- 1 Jahr gratis CNG tanken³



TGI HYBRID



**SEAT Leon Kombi/
5-Türer.**

SEAT Arona.

SEAT Ibiza.

Um nur € 14,- volltanken!⁴

**Die TGI-Hybrid-Modelle von SEAT.
CNG⁵ und Benzin kombiniert.**



Verbrauch: 3,3-3,7 kg/100 km. CO₂-Emissionen: 92-102 g/km. Stand 09/2019. Symbolfotos. ¹Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ²Aktion gültig bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid-Modells bis 31.12.2019 bzw. bis auf Widerruf. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Bruttobetrag inkl. MwSt. und NoVA. ³Aktion gültig für Privat- und Firmenkunden bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid Neu- oder Jungwagens vom 01.06. bis 31.12.2019 bzw. solange der Vorrat reicht. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Das Fzg. muss im Monat der Anlieferung zugelassen werden. Pro Fzg. wird einmalig ein CNG-Tankgutschein im Wert von € 600,- brutto (ca. 15.000 km Fahrleistung/Jahr) vergeben, der bei allen österr. OMV-Tankstellen mit CNG-Zapfsäule innerhalb von drei Jahren eingelöst werden kann. Die Barablöse ist nicht möglich. Weitere Details beim SEAT Händler. ⁴Wert basierend auf der CNG-Vollbetankung eines Ibiza/Arona TGI-Hybrid. Durchschnittl. CNG-Preis lt. Stand 09/2019. ⁵CNG = komprimiertes Erdgas.

AVEG

LINZ-LEONDING

AVEG. DIE 1. ADRESSE FÜR IHR FAHRVERGNÜGEN.

Salzburger Straße 292
4060 Leonding
Tel. 0732/382231-2500

www.aveglinz.at

christoph.reitmayr@porsche.co.at



Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten



Neuer Zaun am Spielplatz in Ufer

Neue Spielgeräte auf Wilherings Spielplätzen

Wie jedes Jahr fahre ich mit Bauhofleiter Ernst Mittermayr und Gemeinbediensteter Frau Corinna Heck alle Wilheringer Spielplätze ab. Wir schauen gemeinsam, was wir laut TÜV austauschen müssen.

Beschlossen wurden eine neue Pandabärenwippe und eine neue bunte Sitzgelegenheit für den Spielplatz in Ufer. Weiters kommen auf den Spielplätzen Edramsberg, Winkeln und Pfarrheim Wilhering neue Kleinkinderschaukelsitze. Somit setzen wir die Reihe fort, dass ein normaler Sitz und ein Kleinkinderschaukelsitz auf jedem Spielplatz vorhanden sind. So haben alle Altersgruppen etwas davon.

Am Spielplatz in Hitzing wird es noch eine neue Sandkistenumrahmung geben. Auf dem Spielplatz in Winkeln wird der Zaun erneuert. Für den Schatten am Spielplatz am Schöneringer Dorfplatz und in Ufer wird noch eine Weide gepflanzt. Am Spielplatz in Ufer wurde zur besseren Sicherheit unserer Kinder ein Zaun Richtung Donau neu errichtet. Danke an das Ge-

meinde-Bauhof-Team für die rasche Umsetzung dieses Anliegens unserer Eltern. Neue Spielgeräte müssen für 2020 auf Grund von Corona und der Budgeteinsparung zurückgestellt werden. Danke für Ihr Verständnis!

Wilheringer Frauentag verschoben

Leider mussten wir den Wilheringer Frauentag auf Grund von Corona absagen. So viele haben ehrenamtlich und mit Liebe daran gearbeitet, diesen Tag vorzubereiten. Auch die Ausstellerinnen und Aussteller haben bereits viele Vorarbeiten getätigt. Ich kann nur Dankeschön sagen für euer tolles Engagement! Wir werden diesen Tag auf jeden Fall 2021 nachholen.

Umfrage Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen

Wilhering hat sich bereits vor vielen Jahren als „Familienfreundliche Gemeinde“ zertifizieren lassen. Hier hat man die Gemeindebevölkerung zu familienrelevanten Themen einbinden müssen. Es haben damals wie heute mehrere Workshops und Zusammenkünfte stattgefunden. Die Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung wurden gemeinsam bearbeitet. Um das Prädikat „Familienfreundliche Ge-



1. Vizebürgermeisterin
Christina Mühlböck

meinde“ nicht zu verlieren, muss die Gemeinde in einem Zeitabstand von 2 Jahren immer wieder die Bevölkerung öffentlich einladen, die Menschen sollen mit ihren Anliegen am „Familien-Audit“ teilnehmen.

Unter außenstehender Begleitung der SPES Akademie hat man an diesem Abend die Themen, welche die Leute bewegen, aufgelistet und in Arbeitsgruppen diskutiert. Alle Themengruppen haben Aufgaben bekommen. In meiner Gruppe waren hauptsächlich Frauen, die Kinder bereits in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen zur Betreuung hatten oder deren Kinder demnächst in eine Betreuungseinrichtung kommen.

Vorab: Es wurde sehr lobend über die pädagogische Arbeit aller in Wilhering angebotenen Kinderbetreuungseinrichtungen gesprochen. Einzig das uns allen schon lange bekannte Thema der Öffnungszeiten kommt immer wieder hoch. Hier haben wir verspürt, dass man vielleicht dort oder da noch Wünsche hätte – kleine Abrundungen in den Randzeiten. Aber es kam auch öfter das Thema einer Ausdehnung der Öffnungszeiten, die man sich aber bei den Betreuungseinrichtungen



Julia Peinbauer übernahm die Leitung des Kindergartens Schönering von Frau Ursula Aigner

„nicht anzusprechen getraut“.

So hat diese Gruppe beschlossen, einmal durch einen Gemeindefragebogen eine „Wunschliste“ quer über alle Kinderbetreuungseinrichtungen an die Eltern von den Jahrgängen 2010–2020 auszusenden. Auch der Ausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und Bildung hat in den letzten Sitzungen eine neutrale Gemeindeumfrage zu den Öffnungszeiten diskutiert und einer solchen einstimmig zugestimmt.

Das Ergebnis der Umfrage liegt nun vor und wird Corona-bedingt Anfang Juni dem Ausschuss für Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und Bildung präsentiert. Danach wird das Ergebnis mit den Kinderbetreuungseinrichtungen in gewohnt gutem Klima diskutiert.

Pensionierung Kindergartenleiterin Ursula Aigner – neue Kindergartenleitung Julia Peinbauer

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nimmt Frau Ursula Aigner als Leiterin des Caritas-Kindergartens Schönering Abschied. Sie hat den wohlverdienten Ruhestand erreicht. Sie hat ihren Beruf mit voller Freude und Hingabe ausgeübt. Die Kinder sind ihr sehr ans Herz gewachsen. Sie war immer um eine sehr gute Entwicklung der Kleinsten bemüht. Wichtig war ihr auch immer, dass das Klima

unter dem Personal und der Kontakt zu den Eltern positiv war. In den vielen Jahren als Leiterin des Kindergartens musste sie auch immer wieder gesetzliche Änderungen und Herausforderungen meistern.

In ihre Zeit fällt auch der Umbau und die Erweiterung des Schöneringer Kindergartens. Mit dem lachenden Auge kann Frau Ursula Aigner sich auf mehr Freizeit freuen. Das tun, was man immer schon wollte: Hobbys ausüben und sich einfach einmal zurücklehnen. Wir danken für ihre wertvolle Arbeit und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Als Leiterin des Kindergartens folgt Frau Julia Peinbauer. Sie ist eine junge, motivierte und anerkannte Mitarbeiterin des Schöneringer Kindergartens. Sie stammt aus Wilhering. Die Arbeit mit den Kindern, der Kontakt zu den Eltern und ein gutes Team, das hinter ihr steht, haben die junge Pädagogin bewogen, sich als Leiterin zu bewerben. Eine schöne und interessante Aufgabe. Wir wünschen ihr dazu viel Kraft und Energie sowie weiterhin diese Freude, die sie heute an den Tag legt! Ich bin mir gewiss, dass sich die gute Zusammenarbeit Kindergarten und Gemeinde fortsetzt.

Altersgemischte Kinderbetreuungsgruppe im Kindergarten Schönering

Zu viele Anmeldungen für die Krabbelstube und zu wenige Anmeldungen für den Kindergarten Schönering.

Was heißt das genau?

- Für die Krabbelstube gibt es einen Überhang an Anmeldungen, aber zu wenige Kinder, um eine weitere Gruppe eröffnen zu können.
- Im Kindergarten Schönering spürt man erstmals die Geburtenrückgänge der letzten Jahre. So müsste eine Gruppe geschlossen werden.

Der Gesetzgeber sieht hier die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe vor. Solche gibt es in vielen Gemeinden und nun auch wieder in Wilhering.

Das hatten wir schon einmal. Für uns als Gemeinde wichtig: Alle Kinder bekommen eine Betreuung, niemand dürfte ohne Betreuung bleiben, und es muss wegen einer etwaigen Gruppenschließung auch kein Personal gekündigt werden.

Danke an unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und Eltern

Ich möchte als Ausschussvorsitzende für die Wilheringer Kinderbetreuung und Schulen DANKE sagen. Danke an alle Kinderbetreuungseinrichtungen, die in dieser schwierigen Zeit für unsere Kinder und Eltern da waren. Wie unsere Wilheringer Einrichtungen den Kontakt mit den Eltern und Kindern pflegten, ist sehr lobenswert. Natürlich wissen wir auch, wie sehr die Familien gefordert waren und noch sind. Die einen sind in Kurzarbeit, die anderen müssen arbeiten und nebenbei die gesamte Familie schaukeln.

Danke auch an unser Kindergartenbus-Team und an Taxi Tom. Uns war wichtig, dass immer die Möglichkeit eines Bustransfers gegeben ist, um die Familien zu entlasten. Die Gemeinde Wilhering hat auch beschlossen, dass die Eltern nur für die Tage Elternbeiträge zahlen müssen, an denen die Kinder anwesend waren. Wir wissen alle um die finanziellen Engpässe vieler Familien durch z. B. Kurzarbeit oder gar Kündigung und hoffen, so ein wenig helfen zu können.

Weiters arbeiten wir gerade daran, den Sommerferienbetreuungsbedarf erneut abzufragen. Der Bedarf wurde bereits im Jänner angemeldet und passt natürlich nicht mehr mit den Bedürfnissen der Eltern zusammen. Viele mussten ihren Urlaub jetzt schon verbrauchen und haben vielleicht keinen mehr für den Sommer.

Sie sehen, wir versuchen in der Kinderbetreuung gemeinsam mit den Einrichtungen unser Bestes zu geben.

Danke für Ihr Verständnis! |

Ausschuss für Kultur-, Tourismus- und Wirtschaftsangelegenheiten



Der Krisenstab der Gemeinde Wilhering tagt (Bürgermeister Mario Mühlböck, die Vizebürgermeister Markus Langthaler und Christine Mühlböck, Amtsleiter Johann Hofer und sämtliche Direktorinnen und Leiterinnen der Wilheringer Kindergärten, Volksschulen und Kinderbetreuungseinrichtungen)

Eine Gemeinde ist auch eine Gemeinschaft!

Was Anfang des Jahres undenkbar schien, wurde binnen kurzer Zeit Realität. Vielleicht ging es Ihnen so wie mir. Während ich die Corona-Epidemie in China im Fernsehen Ende Februar/Anfang März angespannt verfolgte, hatte ich das trügerische Gefühl, dass diese Viruserkrankung mehrere 1.000 Kilometer weit weg war. Umso größer spürte ich die Wucht und die Dimension, wie Corona unser aller Leben bestimmt und gefährdet.

Corona trifft Wilhering

Auch unsere Gemeinde traf es von einem Tag auf den anderen. Es stellte sich im Nachhinein heraus, dass im Zuge der Gemeinde-Skimeisterschaft und der anschließenden Siegerehrung rund 60 Menschen Kontakt mit einer unverschuldet infizierten Person hatten. Auch Bürgermeister Mario Mühlböck und ich waren darunter, sodass

sich sämtliche Beteiligte in eine zweiwöchige Quarantäne begaben, die mit Ende März endete. Gott sei Dank blieben alle gesund, und so konnten die Infektionszahlen bis zu diesem Zeitpunkt auf niedrigem einstelligem Niveau gehalten werden.

Sicherheit und Schutz unserer Wilheringerinnen und Wilheringer haben oberste Priorität

Die strikten Beschränkungen der Bundes- bzw. Landesregierung galt es auch auf Gemeindeebene umzusetzen. Aus diesem Grund tagte – noch vor Bekanntwerden des ersten Infizierten und der Quarantäne – der Krisenstab der Gemeinde Wilhering (Bürgermeister Mario Mühlböck, die Vizebürgermeister Markus Langthaler und Christina Mühlböck, Amtsleiter Johann Hofer), um die Sicherheit und den Schutz unserer Wilheringerinnen und Wilheringer zu gewährleisten. Neben dem sehr eingeschränkten Betrieb der Schulen und Kinderbetreu-



2. Vizebürgermeister
Mag. Markus Langthaler

ungseinrichtungen wurden für unsere älteren Mitbürger die Aktion „Essen auf Rädern“ weiter fortgeführt, die WILIA hielt den Linienbetrieb im Ferienfahrplanmodus aufrecht, das Gemeindeamt blieb eingeschränkt geöffnet, und das Altstoffsammelzentrum sperrte ab April schrittweise wieder auf.

Erleichterungen für Wilherings Wirtschaft

Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens und fast aller wirtschaftlichen Aktivitäten hat enorme Auswirkungen auf Menschen, Familien sowie Unternehmen und staatliche Einrichtungen. Die Bundesregierung versucht hier mit umfangreichen Maßnahmen ein Comeback für unsere Wirtschaft und somit für die Lebenssituation von vielen Menschen. Auch auf Gemeindeebene können wir hier eine gewisse Unterstützung leisten: Einerseits kann jeder Betrieb, der Kommunalsteuer für seine Mitarbeiter zahlt, bei der Gemeinde um Stundung dieser Abgaben ansuchen. Andererseits wurde vom Landestourismusverband der Entfall der Tourismusbeiträge für heuer beschlossen. Zur weiteren Unterstützung kann das Wilheringer

Unternehmerfrühstück beitragen. Der Mai-Termin musste aufgrund der Corona-Beschränkungen entfallen, jedoch ist für September der nächste Termin – aus heutiger Sicht – geplant.

Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Dieser eingängige Spruch bekommt nun eine noch viel bedeutendere Wirkung. Unsere Gemeinde verfügt über innovative Gastronomiebetriebe, die sogar in der Zeit mit den strengsten Maßnahmen auf einen „Drive-in“ umgestellt haben (Gasthäuser Hollaus und Fischer). Wir verfügen auch über ein dichtes Netz an kleineren Nahversorgern sowie Direktvermarktern, die in den letzten Wochen große Wertschätzung erfahren haben. Bitte nutzen Sie dieses Angebot auch weiterhin, Sie stärken die regionale Wirtschaft, sorgen für ein breites Angebot an Kleinbetrieben und tragen so zu einer umweltschonenden Wertschöpfungskette bei. Nähere Informationen finden Sie auf im Ab-Hof-Wegzeiger.

Kultur: aufgeschoben, aber nicht aufgehoben

Unsere kulturellen Nahversorger traf die Corona-Pandemie ebenfalls sehr hart. Sämtliche Veranstaltungen unserer Kulturvereine wurden abgesagt bzw. verschoben. Das theaterSPECTACEL verschob ihr Stück „Der



Drive In beim Gasthaus Hollaus

Revisor“ auf nächstes Jahr, auch die erstmaligen Wilheringer Notenköpfe werden 2021 ihre Premiere feiern.

Sämtliche Theatervorstellungen sowie Konzerte und Frührschoppen wurden (Stand Ende Mai) bis September abgesagt bzw. in den Herbst verschoben. Da jede Veranstaltung eine gewisse Vorlaufzeit zur Organisation benötigt, wird sich der Wilheringer Veranstaltungskalender nur sehr langsam wieder füllen. Die wichtigsten Lockerungen für den Kulturbereich

finden Sie anschließend aufgelistet, um weitere Planungssicherheit für den Kulturbetrieb zu erhalten. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass spätestens im Herbst das Wilheringer Kulturleben wieder durchstarten wird.

Ein Danke an die Heldinnen und Helden dieser Zeit

Das sind jene Mitmenschen, die im Lebensmittelgeschäft, in der Apotheke, im Krankenhaus, in der Arztpraxis, als Pflegepersonal, als Lenker, aber auch in den Krisenstäben die Grundversorgung der Menschen aufrechterhalten. Ihnen gebührt von der Gesellschaft und der Politik größte Hochachtung. Herzlichen Dank dafür!

Eine Gemeinde, eine Gemeinschaft!

Unsere Gesellschaft, unsere Gemeinde stand mitten in der größten Herausforderung seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Großteil von uns hat solch eine Ausnahmesituation noch nie erlebt, und doch brachte dieser Stresstest wertvolle Seiten einer Gemeinde zum Vorschein: Hilfsbereitschaft, Nachbarschaftshilfe und Verantwortung für andere. Wilhering war und ist hier gut aufgestellt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beste Gesundheit und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen! |

Die wichtigsten Lockerungen für den Kunst- und Kulturbereich ab 29. Mai:

Abstandsregeln

Ein Meter Abstand bleibt die Grundregel, aber es gibt Ausnahmen, die Kulturveranstaltungen möglich machen, wenn etwa Sitzreihen enger gebaut sind:

- Entweder ein Meter Abstand (Sitzmitte zu Sitzmitte), oder ein Sitzplatz muss seitlich frei bleiben.
- Menschen, die im gemeinsamen Haushalt leben, dürfen ohne Abstand nebeneinander sitzen.
- Bis zu vier erwachsene Menschen, die gemeinsam eine Veranstal-

tung besuchen, dürfen ebenfalls direkt nebeneinandersitzen (analog zur Regelung in der Gastronomie).

Mund-Nasen-Schutz

Beim Betreten und Verlassen einer Indoor-Veranstaltung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wenn der Abstand von einem Meter unterschritten wird, ist auch im Publikum ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Obergrenzen für das Publikum bei

Indoor-Veranstaltungen

ab 29. Mai Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen im Publikum

ab 1. Juli Veranstaltungen bis zu 250 Personen

ab 1. August Veranstaltungen bis zu 500 Personen, bzw. bis zu 1.000, mit Genehmigung durch die Bezirksverwaltungsbehörde

Obergrenzen für das Publikum bei Outdoor-Veranstaltungen

ab 29. Mai bis zu 100 Personen

ab 1. Juli bis zu 500 Personen

ab 1. August bis zu 750 Personen,

bzw. bis zu 1.250, mit Genehmigung durch die Bezirksverwaltungsbehörde.

Veranstaltungen ohne gekennzeichnete Sitzplätze

Alle Obergrenzen gelten vorerst nur für Veranstaltungen mit zugewiesenen gekennzeichneten Sitzplätzen.

Für Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Plätze, also mit stehendem Publikum, gilt bis Ende August eine Obergrenze von 100 Besucherinnen und Besuchern.

Präventionskonzepte

Alle Veranstaltungen über 100 Personen müssen ein Präventionskonzept

haben – Empfehlungen dazu wird das Gesundheitsministerium demnächst veröffentlichen.

Bei Veranstaltungen bis zu 1.000 Personen (Indoor) bzw. 1.250 Personen (Outdoor) müssen die Präventionskonzepte von den zuständigen Behörden in den Bundesländern abgenommen werden.

Pausen

Pausen während Veranstaltungen werden möglich. Auch Pausenbuffets werden möglich.

Proben

Proben werden auch im Amateur-Bereich möglich, also wenn es sich nicht

um eine berufliche Tätigkeit, aber trotzdem um eine künstlerische handelt.

Proben im Zuge der beruflichen Tätigkeit waren schon bisher erlaubt.

Auch hier gilt der 1-Meter-Abstand als Grundregel. Aber: Wenn die Eigenart der Tätigkeit es erfordert und andere Schutzmaßnahmen ergriffen werden, kann davon abgesehen werden.

Andere Schutzmaßnahmen können sowohl technische (z. B. Mund-Nasen-Schutz) als auch organisatorische (z. B. getrennte Teams) sein. Dazu wird es Empfehlungen vom Gesundheitsministerium geben. |

Vorstellung Markus Mayrhofer, MBA Serial Entrepreneur & Business Coach

Anzeige

Der Dörnbacher Markus Mayrhofer setzt Akzente als Business Coach! Er steigert die Wirksamkeit von Unternehmern und Führungskräften. Die Basis bilden seine Erfahrungen aus seiner Position als Führungskraft, aus dem Triathlon-Leistungssport, aus dem Aufbau von fünf Unternehmen und seinen Erkenntnissen als Gesellschafter und Geschäftsführer.

Die umsetzungsstärksten Ergebnisse aus seiner Laufbahn kombinierte er zu bereits mehrfach unter Beweis gestellten Methoden. Methoden wie z. B. ein eigenes Tagesdesign, agile Selbstorganisation, klare Entscheidungsfindung und individuelle Stärkung der Führungsrolle sind daraus entstanden.

„Ich nehme Unternehmer und Führungskräfte nicht an der Hand, sondern biete ihnen meinen Erfahrungsschatz und meine Umsetzungsstärke für ihr eigenes Vorankommen.“

„Meine Kunden reichen von Einzelunternehmen über KMUs bis hin zu großen Industrieunternehmen“, so



Markus Mayrhofer

Mayrhofer. Anstatt einen weiteren Gesellschafter oder Geschäftsführer ins Unternehmen zu holen, kann man mit Business Coaching wertvolle Unterstützung für sich und sein Unternehmen erhalten.

Vereinbaren Sie ein kostenfreies Erstgespräch für Ihre Wirksamkeit!

Markus Mayrhofer, MBA
Serial Entrepreneur
& Business Coach
Tel.: +43 (0) 650 752 37 56
Web: www.markus-mayrhofer.com
E-Mail: office@markus-mayrhofer.at |

Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsangelegenheiten



*Bienen- und Insektenweide im zweiten Vegetationsjahr,
aufgenommen am 17. Mai 2020.
Zu diesen Zeitpunkt dominieren die Margariten*

Geschätzte Wilheringerinnen und Wilheringer!

So wie in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder eine Fahrt zur Welser Energiesparmesse organisiert.

Sie war für den 7. März ausgeschrieben und wurde auch durchgeführt. Corona-bedingt haben sich im letzten Moment einige Interessentinnen und Interessenten abgemeldet, somit war der Bus heuer zum ersten Mal nicht voll. Auch die zur Verfügung gestellten Eintrittsgutscheine für Selbstfahrer wurden nur zur Hälfte in Anspruch genommen. Bedanken möchte ich

mich jedoch bei den Spendern der Eintrittsgutscheinen, der Linz AG und der Energie AG.

Auf Grund der Corona-bedingten Maßnahmen und Einschränkungen mussten wir mehrere geplante Aktionen und Veranstaltungen absagen oder zumindest zurückstellen. Sobald es die Lage zulässt, werden wir die eine oder andere Veranstaltung nachholen. Rechtzeitige Informationen folgen!

Weitergeführt und damit ausgeweitet haben wir die Anlage und Neusaat von Bienen- und Insektenwei-



Gemeindevorstand Franz Hohenbichler

den. Nach ca. 8 Hektar im Jahr 2019 sind heuer rund 4,5 Hektar dazugekommen. Ein Dank den Wilheringer Landwirtinnen und Landwirten für die Durchführung der Aussaatarbeiten und das Zur-Verfügung-Stellen der geeigneten Flächen!

Reparieren statt wegwerfen

Ist eine Reparatur teuer – und das sind Reparaturen immer –, kommt man schnell zum Schluss, dass es sich nicht lohnt. Ein Neukauf ist günstiger!

Damit landen unzählige Haushaltsgeräte im Abfall und werden bestenfalls als Wertstoff verwertet; und das, obwohl es oft nur kleine Fehler sind, die eine Kaffeemaschine, einen Mixer, Staubsauger etc. außer Gefecht setzen, die in der Folge ihren Dienst verweigern.

Auf Anregung von Wilheringer Bürgern möchten wir daher ein sogenanntes „Repaircafé“ einrichten. Momentan sind wir auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. |

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sportangelegenheiten



Der prämierte Schützenverein Schönering

Der älteste Verein Wilherings trumft mit Jugend auf!

Am 2. Februar 2020 war der Schützenverein Schönering mit 18 Teilnehmern, davon 14 Jugendliche, am Start der Bezirksmeisterschaft Linz und konnte dort 16 Medaillen erringen. Die Marktgemeinde Wilhering gratuliert zu dieser ausgezeichneten Leistung und zu dieser hervorragenden Jugendarbeit!

Top Leistung – Wilheringer Ruderinnen trumfen bei Österreichischen Indoor-Rudermeisterschaften auf.

Eine ausgezeichnete Leistung boten die Mädels vom WSV Ottensheim bei den Österreichischen Indoor-Rudermeisterschaften: Gold, Silber und Bronze wurden bei den Juniorinnen-A im Einzelbewerb belegt.

Darunter die Wilheringer Newcomerin Laura Swoboda (Platz 3), die erst im November 2019 mit dem Rudern begann und ihre erste Meisterschaft bestritt. Mit einer Zeit von 7:34:5 Minuten auf 2.000 Meter fehlten ihr nur 5,8 Sekunden auf die Favoritin und Siegerin Hannah Keplinger, und sie lag nur 1,2 Sekunden hinter der zweitplatzierten Iris Mühringer.

Im Mannschaftsbewerb, mit den drei Wilheringerinnen **Hannah Keplinger**,



Rudermeisterinnen vom WSV Ottensheim

Valentina Blechinger, Laura Swoboda sowie Iris Mühringer, holten die Juniorinnen-A mit klarem Vorsprung erneut eine Goldmedaille für den WSV Ottensheim. Die Marktgemeinde Wilhering gratuliert zu dieser Leistung!

Sanierung Kabinentrakt Union Mühlbach

Damit man für die Rückrunde der Spielgemeinschaft SPG MASCHINENBAU HIERZER WILHERING/MÜHLBACH ordentlich gerüstet ist, wurde nicht nur bereits intensiv trainiert, sondern auch bei der Sanierung der



Gemeindevorstand
Ing. Andreas Leitner

Kabinen tatkräftig mit angepackt. Bei der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde beschlossen, diese Sanierungsarbeiten auch durch die Gemeinde finanziell zu unterstützen.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Funktionären für das Gelingen dieser Sanierung. Übrigens: Die Heimspiele der Spielgemeinschaft finden im Frühjahr 2020 alle auf der Sportanlage in Mühlbach statt!

„Runter vom Sofa“ – die 365-Tage-Challenge – Marktgemeinde Wil-

hering ehrt ihre Sportler.

An die 250 Personen folgten am 9. Jänner 2020 dieser Aufforderung der Marktgemeinde Wilhering und stürmten den Vortrag von der bekannten Neurowissenschaftlerin und Bestsellerautorin Dr. Manuela Macedonia. In dem sehr kurzweiligen Vortrag wurden die Besucher animiert, in Schwung zu bleiben, ihr Gedächtnis zu stärken, um dadurch ihre Jugend und Gesundheit zu erhalten, sozusagen den inneren Schweinehund zu besiegen! Die Marktgemeinde Wilhering unterstützt diese 365-Tage-Challenge und wird 2020 durch verschiedenste Aktivitäten und Informationen versuchen, diese Anregungen gemeinsam mit Frau Manuela Macedonia in die Tat umzusetzen.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurden auch 18 Sportler sowie Funktionäre für ihre sportlichen Erfolge und ihren Einsatz zum Erhalt des Vereinswesens geehrt. Vergeben wurden die Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wilhering 3-mal in Bronze, 1-mal in Silber, 10-mal in Gold und sogar 1-mal in Kristall!

Herr Bürgermeister Mario Mühlböck bedankte sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern sowie bei den Funktionären für ihren Einsatz und wünscht sich, dass sie durch diese Auszeichnungen zum Weitermachen animiert wurden!

Diese Berichte wurden alle für die erste Gemeindezeitung vorbereitet, aber leider, aus bekanntem Grund, können sie erst diesmal über die vergangenen Aktivitäten informiert werden, Danke für Ihr Verständnis!

Blieben Sie gesund, und bleiben wir in Bewegung! |

Der neu sanierte Kabinentrakt der Spielgemeinschaft Maschinenbau Hierzer Wilhering/Mühlbach bietet ausreichend Platz für die kommende Saison



*Die Goldene-Ehrennadel-Träger wurden für 20-jährige Funktionärstätigkeit oder besondere sportliche Spitzenleistungen ausgezeichnet:
Karin Steinhauser, Claudia Holzbauer, Hans Kirchmeier, Edith Parzmayr, Rudolf Richter, Dr. Helmut Beyerl, Hannelore und Wilhelm Haiferuk, Günther Wiesmeier und Ernst Rauscher*



Frau Leonie Födinger wurde mit dem neuen Ehrenzeichen für den 1. Platz bei den Österreichischen Jugend-Bundesspielen im Zimmergewehrsport geehrt, und Herr Klaus Hangl erhielt die Silberne Ehrennadel für 15-jährige Funktionärstätigkeit



Herr Max Parzmayr, Alfons Cergl und Wolfgang Haiferuk erhielten die Bronzene Ehrennadel, und Herr Robert Pühringer sen. wurde die höchste Auszeichnung – die Ehrennadel in Kristall – überreicht



Ausschuss für Jugend- und Familienangelegenheiten



Beim Workshop am 20.02.2020 wurde fleißig gearbeitet



Gemeindevorstand Petra Höllmüller

Liebe WilheringerInnen, in den letzten Monaten waren wir alle in einer Ausnahmesituation. Corona beeinflusste und beeinflusst noch immer unser Familienleben, unseren Tagesablauf, unsere Gewohnheiten – einfach unser ganzes Leben. Mein Familienleben – und ich denke, auch das Leben von Ihnen, liebe Wilheringerinnen und Wilheringer – wurde aus dem vertrauten, gewohnten und Stabilität gebenden Ablauf gerissen. Jeder von uns war gezwungen, neue Herausforderungen zu akzeptieren und in Folge dessen zu meistern.

Die Planung des heurigen Ferienpasses stellte uns ebenso vor zahlreiche Schwierigkeiten. In Absprache mit unserem Bürgermeister beschloss ich daher, den Ferienpass heuer auszusetzen. Hierfür gab es für mich einige Gründe. So werden die teilnehmenden Kinder immer wieder von ihren Großeltern zu den Ferienaktionen gebracht und auch abgeholt. Auch begleiten viele Aktionen freiwillige Helfer, welche aufgrund ihres Alters zu den Risikogruppen gehören. Ich bin der Meinung, dass der Schutz der Risikogruppen immer Vorrang haben soll. Zum Zeitpunkt der Planung des Ferienpasses konnte uns von Seiten des Landes OÖ keine konkrete Information bezüglich Durchführung gegeben

werden. Auch konnte niemand konkrete Auskünfte über Öffnungszeiten von diversen Museen, Hochseilgärten und anderen Attraktionen geben.

Ich danke euch, liebe Kinder, und auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Verständnis dafür!

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Ergänzend zum ersten Workshop Ende 2019 hat nun unser zweiter Workshop

betreffend „Familienfreundliche Gemeinde“ am 27.02.2020 stattgefunden. Es haben sich viele interessierte und besonders engagierte Menschen zusammengefunden, um gemeinsam mit uns Kommunalpolitikern Maßnahmen zu erarbeiten, die unser Wilhering noch familienfreundlicher machen sollen. Besonders erfreulich ist es, dass sogar zwei Jugendliche anwesend waren und fleißig mitgearbeitet haben. Der einfachere – und für Jugendliche meist typischere – Weg ist es, solchen Veranstaltungen der Ge-



UNICEF-Workshop der 3. und 4. Klasse/Volksschule Wilhering



Frau Frommel von der SPES Familien-Akademie beim Workshop mit den Kindern

meinde erst gar nicht beizuwohnen, trotzdem aber unzufrieden mit der Situation betreffend die Angebote für Jugendliche in der Heimatgemeinde zu sein. Es gehört daher schon etwas Mut dazu, sich einen ganzen Abend lang mit (fremden) Erwachsenen zusammensetzen und laut und deutlich auszusprechen, was einen in der Gemeinde stört und welche Wünsche und Bedürfnisse man selbst hat. Deshalb von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an diese beiden Burschen! Außerdem haben neben Vertretern sämtlicher Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde auch einige der Streetworker aus Leonding, die für Wilhering zuständig sind, unseren Workshop besucht und ihre Arbeit vorgestellt. Dies war besonders für anwesende Eltern sehr interessant.

Die vierzehn Maßnahmen, die im Workshop gemeinsam erarbeitet wurden, müssen nun in den verschiedenen Ausschüssen behandelt werden. Diese werden auf Notwendigkeit, Dringlichkeit und Durchführbarkeit geprüft und anschließend dem Gemeinderat als fertiges Projekt zum Beschluss vorgelegt. Dieser entscheidet dann endgültig darüber, ob und wie das Projekt realisiert wird. Ich

kann Ihnen vorab schon verraten, dass verschiedene spannende und auch neue Vorhaben dabei sind!

UNICEF – KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

Im Zuge des Re-Audits „Familienfreundliche Gemeinde“ möchte Wilhering unbedingt auch die Auszeichnung Kinderfreundliche Gemeinde der UNICEF erlangen. Dafür haben wir mit der 3. und 4. Klasse der Volksschule Wilhering und deren Lehrerin, Frau Julia Wolfesberger, unter der Leitung von Frau Elisabeth Frommel von der SPES Akademie ebenfalls einen Workshop durchgeführt. Dieser hat uns allen gezeigt, wie empathisch, feinsinnig und naturverbunden unsere jungen Gemeindebürger sind. „Familie“ wird in diesem Alter ganz „großgeschrieben“, und man verbindet diese mit den Worten Freude, Glück, Schutz, Teilen und Vergönnen. Im Vordergrund stehen für die Kinder die naturbelassene Umwelt und gepflegte Spielplätze. Ein Dorn im Auge ist ihnen vor allem Umweltverschmutzung – allen voran achtlos in die Natur geworfener Müll. Die Kinder hatten auch sofort Verbesserungsvorschläge wie Müllsammelaktionen und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel

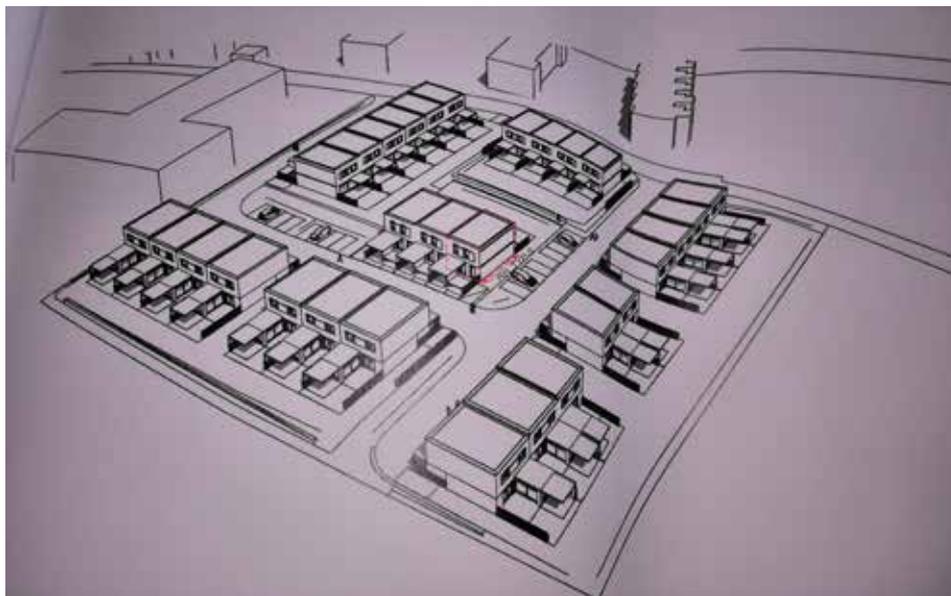
oder gar Wege zu Fuß zurückzulegen auf Lager. Außerdem sehen die Kinder ein Potenzial darin, sich gegenseitig mehr zu helfen, insbesondere, was die Beziehung zwischen der jungen und der älteren Generation betrifft. Man sieht schon, dass sich Kinder in diesem Alter viele Gedanken machen und unsere Welt ein Stück verbessern wollen. Dieser Workshop war folglich für uns Erwachsene sehr aufschlussreich. Natürlich durfte im Anschluss eine stärkende Jause mit Produkten unserer regionalen Anbieter nicht fehlen!

Semesterticketförderung für Studierende

Auch heuer wurde die Förderung des Semestertickets für Studierende wieder sehr gut angenommen. Es ist schön, dass Familien auf diesem Wege etwas entlastet werden können!

Ich wünsche Ihnen trotz aller Herausforderungen einen schönen, erholsamen Sommer und vor allem Gesundheit! |

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten



Planskizze der Reihenhäuser „Alte Landstraße“

Liebe Gemeindebürger!

Wie vielfach in den Medien berichtet, ist die Gemeinde aufgrund der vorherrschenden Wirtschaftskrise mit einem massiven Rückgang der Kommunalsteuern und der Ertragsanteile – dem Anteil der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben – konfrontiert. Die Auswirkungen auf unser Gemeindebudget 2020 sind momentan noch nicht abschätzbar, jedoch ist mit fehlenden Einnahmen im hohen sechsstelligen Bereich zu rechnen!

Um dennoch ausgeglichen bilanzieren zu können, haben wir uns im Gemeindevorstand darauf verständigt, ungefähr 30 % der geplanten Ausgaben in den einzelnen Ressorts einzusparen beziehungsweise auf die nächsten Jahre zu verschieben.

Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau 2020

Der Baustart von 29 Reihenhäusern an

der Alten Landstraße soll noch heuer erfolgen. Dafür sind der Straßenrohbau sowie der Kanal- und Wasserleitungsbau notwendig. Für ein weiteres Projekt an der Schöneringer Straße hat ebenfalls der Straßen- und Kanalbau zu erfolgen. Ebenso die Verlängerung der Wasserleitung für den Wohnbau im Zentrum von Schönering.

In der letzten Ausschusssitzung wurde daher festgelegt, die oben genannten Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten auszuschreiben. Damit werden wir heuer nur die notwendigsten Arbeiten durchführen und das geplante Straßenbaubudget von € 300.000 entsprechend entlasten können.

Zu Jahresende werden wir noch einmal Bilanz ziehen, und sollte sich die finanzielle Lage wider Erwarten besser entwickeln, können noch weitere Straßenbauprojekte realisiert werden.



Gemeindevorstand
Dipl.-Ing. Dietmar Wießmayer

Bauarbeiten 2020

Aufgrund der steigenden Kapazitäten und um auch den zukünftigen Wohnbauprojekten in Schönering gerecht werden zu können, wird die Abwasserbeseitigungsanlage für diesen Bereich noch heuer erneuert. Die Kosten für den Umbau des Pumpwerks und des Speicherbauwerks betragen € 220.000 exkl. MwSt. und werden aus dem Topf der Kanalrücklagen finanziert.

Aktuelle Wohnungsbörse

Die aktuell freistehenden Wohnungen finden Sie auf unserer Website unter www.wilhering.at, oder setzen Sie sich mit Frau Anita Schlackl vom Bürgerservice in Verbindung! |



**HAARSTUDIO
STEINEDER**
HAARWUCHS-SPEZIALIST

Alkoven, Tulpenstraße 1
Tel.: 07274 / 64 64
helmut.steineder@aon.at
Mo-Fr: 8:00-18:00, Sa: 7:30-15:00

DER NEUE ŠKODA OCTAVIA



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Ab sofort bei uns!

Symbolfoto. Stand 4.5.2020. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 4,3–6,7 l/100 km. CO₂-Emission: 113–153 g/km.

PORSCHE
LINZ

4020 Linz, Industriezeile 72
Tel. 0732/779161, www.porschelinz.at

Ihr kompetenter ŠKODA-Partner im Großraum Linz.



Christian Leitner
ŠKODA Markenleiter
Tel. 0732/779161-31260
christian.leitner@porsche.co.at

Prüfungsausschuss

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 30.04.2020 zum Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde Wilhering, der Bilanz 2019 der KG und des Vereins zur Förderung der Infrastruktur Co KG

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde Wilhering, die Bilanz 2019 der KG sowie des Vereins zur Förderung der Infrastruktur Co KG in seiner Sitzung vom 30.04.2020 geprüft und für in Ordnung befunden.

Diskussion gab es bezüglich der An-

stiege der Vergütungen für Veranstaltungen. Es wurde auf den Prüfbericht vom 06.06.2018 verwiesen und eine zeitgerechte Vorabbeschlussfassung von zukünftigen Veranstaltungen empfohlen.

Die Obfrau Doris Eisenriegler informiert außerdem, dass Gemeinderat Günter Narzt die Stellvertretung der Obfrau im Prüfungsausschuss zurückgelegt hat. Gemeinderätin Mag.^a Doris Nöbauer (Die Grünen) wurde im Gemeinderat als Nachfolgerin nominiert. |



Gemeinderätin Doris Eisenriegler

Mineralstoffe und Vitamine halten das Immunsystem fit

Ein guter, ausgeglichener Ernährungsstatus ist in vielerlei Hinsicht von Vorteil, auch in Zeiten von Corona! Die Funktion der Immunzellen und unser (Energie-)Stoffwechsel sind eng verbunden. So beeinträchtigen sowohl Unterernährung als auch Übergewicht die Immunantwort, was unter anderem mit erhöhter Anfälligkeit für Infekte, Autoimmunerkrankungen oder auch niedriggradigen chronischen Entzündungen im Darm einhergeht.

Einseitige Fehlernährung führt auch zu einer Unterversorgung an lebensnotwendigen Mikronährstoffen, was ebenso bei übergewichtigen Menschen zu beobachten ist. Umgekehrt ist eine ausreichende Versorgung über unser tägliches Essen mit ausgewählten Inhaltsstoffen für das intakte Funktionieren des Immunsystems wesentlich.

Mikronährstoffe, welche eine besondere Rolle in der Immunabwehr spielen:

- sekundäre Pflanzenstoffe wie Carotinoide, Polyphenole (Flavonoide), Glucosinolate: in bunten (roten, orangen, violetten) und scharfen Obst- und Gemüsesorten
- Ballaststoffe: Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen,

Obst und Gemüse

- Mineralstoffe: Eisen, Zink, Selen
- Vitamine: Vitamin A, D, E, C, B₆, B₁₂, Folsäure

Die meisten dieser immunmodulierenden Inhaltsstoffe kommen in pflanzlichen Lebensmitteln vor. Für die Versorgung mit Eisen, Zink, Selen, Vitamin D, B₆, B₁₂ sind aber auch fettarme Fleischsorten, Fettfische (Lachs, Thunfisch, Hering, Makrele) und Milchprodukte wie Käse wesentlich. Vitamine oder Mineralstoffe in Tablettenform zu ergänzen wird allgemein für Gesunde nicht empfohlen (Ausnahme sind z. B. Schwangere und Stillende), da eine Überdosierung unsere Gesundheit sogar gefährden kann.

Fazit: Auch in Sachen Immunfitness lohnt sich der Blick auf die Österreichische Ernährungspyramide:

- reichlich buntes und scharfes Gemüse und Obst
- viel wertvolles Pflanzliches: Vollwertgetreide, Hülsenfrüchte und Nüsse
- wenige tierische Produkte: mageres Fleisch und Fisch, aber auch Fettfische
- mehr zuckerfreie Sauer Milchprodukte



Die Ernährungspyramide ist Basis für eine ausgewogene Mischkost

- regionale Qualität und Vielfalt
- Unter- und Übergewicht vermeiden
- hohe Qualität und insgesamt eine große Abwechslung

Weiterführende Informationen
www.gesundheit.gv.at – öffentliches Gesundheitsportal Österreichs |

Essen auf Rädern

Die soziale Einrichtung „Essen auf Rädern“ wird in der Gemeinde Wilhering bereits seit 21.12.1992 sehr erfolgreich angeboten. Tag für Tag werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern warme, frisch gekochte Speisen zwischen 10:00 und 12:00 Uhr direkt nach Hause geliefert. Die Menüs bestehen aus Suppe, Haupt- und Nachspeise und werden im Restaurant Regina Moser zubereitet. Bei der Hauptspeise besteht die Möglichkeit, zwischen Fleisch-, Fisch- oder Gemüsegerichten zu wählen.

**Ein Menü kostet derzeit € 8.
Die Geschirrpauschale
beträgt € 20/Jahr.**

Senioren haben oft nicht mehr den Appetit, täglich ein komplettes Menü zu essen; oder Angehörige kochen, z. B. an den Feiertagen oder Wochenenden, daher benötigen sie nur an bestimmten Wochentagen ein Essen. Wir sind äußerst flexibel, gerne liefern



*Das Essen-auf-Rädern-Team versorgt Wilheringer SeniorInnen
Montag bis Sonntag*

wir auch nur an bestimmten Tagen ein Menü. Keinesfalls muss für eine ganze Woche bestellt werden!

Sollten Sie unerwartet eine Einladung, einen Arzttermin oder einfach keinen Appetit haben, so können Sie die Essenslieferung noch am Vortag bis 18:00 Uhr stornieren. Und genauso können Sie bis zu diesem Zeitpunkt auch noch ein Essen für den kommenden Tag nachbestellen.

Tel. 0664 88 19 99 82

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Frau Christine Ebach, Frau Barbara Kern, Frau Ida Kneidinger, Frau Renate Viehböck sowie Herr Reinhold Fölser, wechseln sich wöchentlich ab und freuen sich, vielleicht auch Sie in nächster Zeit als Kunden begrüßen und beliefern zu dürfen!

**Das Anmeldeformular bzw. weitere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Wilhering.
Kontakt: Elke Hirsch
elke.hirsch@wilhering.at
Tel.: 07226 22 55-13 |**

Gesunde Gemeinde Wilhering

Mario Mühlböck, Bürgermeister und Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Wilhering, wurde für sein zehnjähriges ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Netzwerkes „Gesunde Gemeinde“ Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Seit 1992 ist Wilhering „Gesunde Gemeinde“ und konnte in dieser Zeit viele Ziele umsetzen. |



*LH-Stv. Christine Haberland verleiht Arbeitskreisleiter Mario Mühlböck
die Urkunde für 10 Jahre Engagement
Land OÖ*

Stammtisch für Pflegende Angehörige Nächster Termin 30. September 2020

Zwischen Beruf und Pflege

Wenn ein geliebter Mensch krank und pflegebedürftig wird, ist das meist eine große Herausforderung für die Angehörigen. Viele pendeln zwischen dem Wunsch, dem Erkrankten selbst beizustehen, und der Anforderung, dem eigenen beruflichen Alltag gerecht zu werden.

Neben der zusätzlichen emotionalen und körperlichen Belastung stellt sie die Situation auch noch oft vor finanzielle Probleme.

In der Zeit der Corona-Krise sind pflegende Angehörige oft auf sich allein gestellt. Einrichtungen wie die Tagesheimstätten sind derzeit geschlossen, 24-Stunden-Pflegekräfte stehen derzeit auch nicht immer zur Verfügung,

mobile Hilfsdienste helfen, soweit es möglich ist.

Die Pflege-Hotline in Oberösterreich berät unter 051/77 57 75 pflegende Angehörige auch hinsichtlich der Herausforderungen, die sich in der Corona-virus-Krise ergeben.

Pflegende Angehörige sind in der derzeitigen Situation sehr gefordert. Da ist es wichtig, sich rasch und gezielt die richtigen Informationen einholen zu können.

Die Hotline ist kostenlos von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr
Tel.Nr 142 (keine Vorwahl)



Stammtischleitung: Brigitte Enggl

Ort: Dorfcafé Dörnbach, Pfarrhofweg 10, 4073 Wilhering

jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr an folgenden Tagen:

Mittwoch, 30.09.2020

Mittwoch, 28.10.2020

Mittwoch, 25.11.2020 |

Blutspendeaktion in Wilhering

Die Entwicklung der Blutspendenbereitschaft in Wilhering kann sich sehen lassen!

Trotz der COVID-19-Ausnahmesituation kamen am heurigen Aktionstag am 9. April mit insgesamt 75 Personen so viele Leute wie noch nie, um Blut zu spenden. Davon mussten 12 Personen nach der ärztlichen Untersuchung abgewiesen werden (Hinweis: zusätzliche Abweisungen am COVID-Check-Point sind nicht enthalten).

Insgesamt konnten 63 vollwertige Spenden abgenommen werden. Die MitarbeiterInnen der Blutzentrale Linz freuen sich über einen kontinuierlichen Zuwachs von rd. 63 % an Blutspenden seit 2015 und danken der Wilheringer Bevölkerung für die hohe Spenderbereitschaft! |
Österreichisches Rotes Kreuz – Ortsstelle Wilhering

Terminavisio Aktivtag

Der Aktivtag ist für 7. November 2020 geplant. Die teilnehmenden Aussteller und das Programm erfahren Sie zeitgerecht. |



eBike CITY

...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !

-  **Riesen-Auswahl an Top-Marken**
-  **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

TOLLE ANGEBOTE !!!

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

 **0732-371145**
 **Mo-Fr 9-17 Uhr**

www.eBike-City.at

Wir gratulieren

Am 20. Dezember 2019 verlieh Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Rahmen eines Festaktes im Steinernen Saal des Linzer Landhauses die Landespreise für Kultur und Talentförderungsprämien. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften wurde der Eferdinger Historiker **Mag. Dr. Peter Vogl** mit einer Talentförderungsprämie ausgezeichnet. Der dreifache Familienvater ist Professor am Stiftsgymnasium Wilhering und Dozent an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz. Die Jury hob besonders seine fundierte wissenschaftliche Bearbeitung regionalgeschichtlicher Quellen hervor, die heute vielfach zu kurz komme. Landeshauptmann Stelzer würdigte die Ausgezeichneten als Wegbereiter und Schrittmacher des Kulturlandes Oberösterreich. |



v. l. n. r.: Mag. Markus Langthaler (Vizebürgermeister Gem. Wilhering), Abt Dr. Reinhold Dessl (Stift Wilhering), Susanne Vogl (Ehefrau des Preisträgers), Dr. Peter Vogl (Preisträger) sowie LH Mag. Thomas Stelzer

Wir begrüßen ...



Hans-Günther Raml

... Herrn Hans-Günther Raml recht herzlich im WILIA-Team. Er hat bereits längere Berufserfahrung als Berufskraftfahrer und transportiert Sie sicher durch Wilhering. |

Wir gratulieren!



Pauline Luger erhielt ein Blumenpräsent von Bürgermeister Mario Mühl-

Die noch immer sehr rüstige Wilheringerin Frau Pauline Luger feierte am 3. März ihren 100. Geburtstag.

Bürgermeister Mario Mühlböck gratulierte persönlich sehr herzlich! |



Frisch gebackene Landesmeisterin aus Schönering Marie Schmidhofer

Bei der OÖTV-Kids-Tennis-Hallenlandesmeisterschaft von 03. bis 06.01.2020 in Enns belegte **Marie Schmidhofer** den 1. Platz und ist somit Landesmeisterin in der Ug. |

Wir gratulieren!

Singkreis Schönering – Sieglinde Sageder übergibt Obfrauschaft an Gertraud Sighartner

1987 wurde der Singkreis Schönering gegründet. Sozusagen daheim im Wohnzimmer bei Familie Sageder in Reith. Weit über 20 Jahre leitete nunmehr Frau Sieglinde Sageder als Obfrau des Singkreis Schönering die Geschichte des Chores. In diesen Jahren gab es eine stete Weiterentwicklung im musikalischen Repertoire. Zuletzt kamen unter dem bereits langjährigen Chorleiter Bernhard Bruckboeg im künstlerischen Angebot jeweils zwei Sommerkonzerte sowie zwei Adventkonzerte in den Kirchen in Schönering bzw. in der Stiftskirche Wilhering als Fixpunkt dazu. Chorreisen, Teilnahme an Chorwettbewerben, Umrahmung von Festen bzw. Kirchenfesten sind ebenfalls an der Tagesordnung.

Frau Sageder führte den Verein mit vollem Herzblut und großer Ruhe. So etwas bietet ein tolles Fundament für alle Mitglieder. Man wusste: Da kümmert sich wer um alle Belange und hält uns den Rücken für unsere Leidenschaft, das Singen, frei.

Frau Sieglinde Sageder übergab am 29. Jänner die Obfrauschaft an Frau Gertraud Sighartner – ebenfalls ein langjähriges Mitglied im Singkreis Schönering. Bei ihr musiziert die gesamte Familie erfolgreich. So ist es fast selbstverständlich, dass Frau Sighartner sagt: „Gerne übernehme ich diese schöne Aufgabe. Ich weiß, meine Vorgängerin steht mir weiterhin als Stellvertreterin zur



Frau Sieglinde Sageder übergibt den Singkreis in die Obhut von Frau Gertraud Sighartner

Seite, außerdem ist die familiäre Freundschaft und der gute Zusammenhalt im Singkreis eine große Hilfe, diese Aufgabe anzunehmen.“

Wir gratulieren und danken Frau Sageder zu ihrem langjährigen Wirken als Obfrau. Sie hat damit auch das kulturelle Leben in Wilhering bereichert, und wir wünschen Frau Sighartner viel Kraft und Freude im neuen Amt als Obfrau des Singkreis Schönering. Die Gemeinde gratulierte und dankte beiden engagierten Frauen! |

Wir gratulieren!

Mitte Jänner 2020 wurde dem Bankstellenleiter von der Raiffeisenbank in Schönering und Dörnbach, **Herrn Prok. Mag. Christoph Haberfellner**, der Titel Bankstellendirektor verliehen.

Die Feierlichkeit fand im Rahmen eines Mittagessens in der Raiffeisenlandesbank OÖ in Linz statt, an dem auch zahlreiche Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisenlandesbank und der Raiffeisenbank Region Eferding teilnahmen. |



v. l. n. r.: Vorstandsdirektor Gerhard Lehner (RB Eferding), Generaldirektor Heinrich Schaller (RLB OÖ), Christoph Haberfellner mit Gattin Bettina, Sprengelobmann in Wilhering Hubert Zöpfl, Vorstandsvorsitzender Christian Schönhuber (RB Eferding), Aufsichtsratsvorsitzender Volkmar Angermeier (RB Eferding und RLB OÖ) © Raiffeisenlandesbank OÖ/Foto Strobl

Wir gratulieren!

Wilhering ist stolz!

Wolfgang Stanek einstimmig zum Landtagspräsidenten gewählt!

Einstimmig wurde der Wilheringer Wolfgang Stanek am 30. Jänner 2020 zum Landtagspräsidenten von OÖ gewählt. Diese Einstimmigkeit spiegelt die Wertschätzung aller Parteien wider. Wolfgang Stanek ist seit 1991 Mitglied des OÖ Landtages. Seine Interessen lagen immer in den Bereichen Sicherheit, aber auch Personal, und diese konnte er als Mitglied in den entsprechenden Ausschüssen auch vertreten. Mit Kraft und Herzblut, aber auch dem notwendigen Gefühl für Konsens und mit notwendigen Gemeinsamkeiten hat sich Herr Stanek einen Namen gemacht.

Ein Politiker, dem das Ehrenamt ganz viel bedeutet und der sich auch in seiner Heimatgemeinde Wilhering immer um ein gutes politisches Klima bemüht hat.



Bürgermeister Mario Mühlböck und Vizebürgermeister Markus Langthaler gratulieren dem neuen Landtagspräsidenten Wolfgang Stanek

„Landtagspräsident“ ist nach dem Landeshauptmann das zweithöchste Amt im Lande. „Das hat sich Wolfgang Stanek sicherlich redlich und mit anerkannter politischer Arbeit auch verdient“, meint Bürgermeister Mario

Mühlböck, der selbst mit Wolfgang Stanek 15 Jahre im Landtag verbrachte.

Die Gemeinde ist stolz, dass dieses Amt von einem Wilheringer ausgeführt wird. |

Wir gratulieren!



v. l.: Landesrat Markus Achleitner, Wirteobmann Thomas Mayr-Stockinger, WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, Gerhard Lehner, Franz Hava, Franz Grillnberger, Tourismus-Spartenobmann Robert Seeber, Hotellerie-Obmann Gerold Royda und Spartengeschäftsführer Stefan Praher © cityfoto

„Als Kommunikationsdrehscheibe für die Menschen und den Gast im Ort sorgen rund 520 Wirtinnen und Wirte im Bezirk Linz-Land. Ob Buffet, Café, Gasthaus, oder Restaurant — alle sind wichtige Treffpunkte und Kommunikationszentren.

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer gratulierte **Herrn Gerhard Lehner** (Gasthaus zur Post) zu seinem 40-jährigem Berufsjubiläum mit einer Dankesurkunde. |

Ausstellung Anton Kehrer im Pfarrheim

Anton Kehrer, ein gebürtiger Schöne-ringer, mittlerweile ein von Linz aus agierender Künstler, hat am Sonntag, 12. Jänner 2020 um 10 Uhr im Pfarrheim Wilhering das neue Jahr mit Kostproben seines bisherigen Schaffens begrüßt.

Neben den weichen Graphitstift-Zeichnungen der Frühzeit wird sein weiterer Werdegang als „Licht-Maler“ zunächst mit dokumentarischen Porträt- und Landschaftsfotos unserer Gemeinde, dann vor allem aber mit seinen charakteristischen, abstrakten „Farbfeld-Zaubereien“ nachvollzogen. In welcher Tradition er mit seinen farbigen Installationen – siehe Gemeindehaus Wilhering – steht, haben wir am Sonntag, dem 12. Jänner 2020 um 10 Uhr in einem Gespräch von ihm erfahren. Das Pfarrcaféteam hat dazu herzlich eingeladen. |



Anton Kehrer präsentierte seine „Licht-Malerei“. Seine Kunstwerke sind auch am Gemeindeamt Wilhering zu betrachten



Gerne komme ich zu Deinem Pferd, ich freue mich auf Deinen Kontakt.

Telefon: 0681/20 54 17 28
email: e.hackl@gmx.at
www.priwa.at
Facebook: Priwa

WOHLFÜHLEN für Pferde wird jetzt einfacher!

WAS BIETE ICH AN:

Professionelles Training
(mit Kappzaum, Longe, Stangenarbeit und/oder Bodenarbeit)

Wohlfühlen für den ganzen Pferdekörper
(mit Körperbehandlungen, Aromaölen, Farblicht, Handstreichungen)

Fütterungsanalyse und -empfehlung

Sattelbeurteilung

Kinesiologie für Pferd und Reiter

Preis: € 60,--/Stunde

Meine Ausbildungen:

- 05-2009 Western Riding Certificate
- 09-2009 Facharbeiter für Pferdewirtschaft
- 10-2009 Fahrerzeichen in Bronze/ WRC Bronze
- 02-2001 Kurs zur Pferdehaltung
- 03-2011 Jungpferde-Workshop
- 2016-2017 Ausbildung zur Energetikerin
- 2017 Ausbildung Touch for Health (Kinesiologie)
- 3-11/2018 Vital Coach für Pferde
- seit 11/2018 in Ausbildung zur TEM Praktikerin

TEM = Traditionelle Europäische Medizin
(Lehre über alte Überlieferungen, Griechische Mythologie, Pflanzen, Iridiagnostik, Pulsdiagnostik, Reflexionen usw.)

Brandinsatz in Wilhering – Rauchmelder als Lebensretter

Einem Rauchmelder und dem anschließenden couragierten Handeln einer Frau ist es zu verdanken, dass ein Defekt an der Heizungsanlage in einem Wohnhaus in Edramsberg, Gemeinde Wilhering, glimpflich ausgegangen ist.

Am Einsatzort konnte vorerst kein erhöhter CO-Wert am Messgerät festgestellt werden, da nicht der CO-Melder, sondern der Rauchmelder im Heizraum angeschlossen war.

Als Ursache konnte eine überhitzte Aschelade der Pellets-Heizung festgestellt werden, wodurch das verbaute Dämmmaterial zu glosen begann und so den Rauchmelder auslöste.



Wie funktionieren Rauchmelder?

Rauchmelder funktionieren foto-optisch. Sobald genügend Rauchpartikel in das Innere des Melders geraten, wird ein Signalton ausgelöst. Mit rund 85 Dezibel ist er laut genug, um jeden Schlafenden zu wecken und vor der drohenden Gefahr zu warnen. Zigarettenrauch oder brennende Kerzen lösen bei üblichem Gebrauch keinen Alarm aus.

Mittels Wärmebildkamera wurden noch Kontrollmessungen durchgeführt, und die Heizungsanlage wurde außer Betrieb genommen.

Am Ende des Tages blieb die Frage, was passiert wäre, wenn kein Rauchmelder vorhanden gewesen wäre und der Kleinbrand nicht so früh erkannt worden wäre.

Daher der Appell an alle jene, die noch keine Rauchmelder montiert haben, solche so rasch wie möglich nachzurüsten!

Wie dieser Einsatz gezeigt hat, retten solche Rauchmelder tatsächlich Menschenleben. Nähere Infos unter: |

<http://rauchmelder-ooe.at/>

FF Edramsberg, OBI Rainer Viehböck

Die DONAU-Card mit rund 70 Vorteilsgebern ist in Wilhering erhältlich

Um 4,90 Euro, 220 Euro Ersparnis!

Die DONAU-Card ist der ideale Reisebegleiter für Ausflugs- wie auch Nächtigungsgäste in der bayerisch-oberösterreichischen Donauregion. Besitzer der Karte erhalten Ermäßigungen von jeweils mindestens 20 % bei rund 70 Vorteilsgebern entlang der Donau und können insgesamt € 220 sparen. Die DONAU-Card ist auch am Gemeindeamt Wilhering erhältlich. Die Vorteilskarte kostet 4,90 Euro pro Person und ist durchgehend von 1. April bis 31. Dezember 2020 gültig.

- Das bewegte Kulturleben an der Donau zeigen u. a. Donau-Barockklöster und Donau-Erlebnis-Ausstellungen.
- Servicepartner wie Donau-Fähren und Radverleihe bieten vergünstigte Preise.
- Erfrischung nach einer anstrengenden Radtour findet man in Freibädern und Naturbadeseen.
- Gewinnspiel: Unter allen DONAU-Card-Besitzern, die ihre abgelaufene Karte zurücksenden, wird ein Kurzurlaub an der Donau für 2 Personen verlost.

Angebote, die DONAU-Card-Besitzer nicht verpassen sollten:

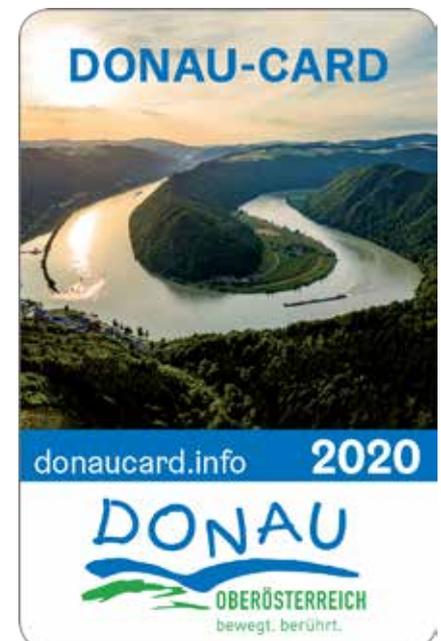
- Mit der DONAU-Card erhält man die Linz-Card und Salzkammergut Erlebnis-Card zum Sonderpreis.
- Ermäßigungen für Donau-Schifffahrten
- Auf geführten Wanderungen am Donausteig kann man mit geschulten Guides in die sagenhafte Naturlandschaft der Donauregion eintauchen.

Warum DONAU-Card?

Die DONAU-Card ist ein Produkt, das Leistungen in der ganzen Region von Passau bis St. Nikola umfasst. Die dazu passende Vorteilsgeber-Broschüre enthält detaillierte Informationen zu allen Leistungspartnern der DONAU-Card.

Vorteilsgeber-Broschüre

Die Broschüre wird unabhängig von



der DONAU-Card als Werbemittel für die oberösterreichische Donauregion verwendet und liegt am Gemeindeamt Wilhering auf. |

„Runter vom Sofa – DIE 365-TAGE-CHALLENGE“

Ich hoffe, Sie haben die vergangenen Tage bereits für ein bisschen mehr Bewegung als sonst genutzt, wie Frau Dr. Manuela Macedonia in ihrem Vortrag angeregt hat! Das milde Wetter und unsere Wanderwege, Laufstrecken und Radwege in der Marktgemeinde Wilhering laden förmlich dazu ein, erkundet und genossen zu werden – es gibt keine Ausrede mehr! Wir werden in diesem Jahr in unserer Gemeindezeitung immer wieder appellieren, sich zu bewegen, über Aktivitäten unserer Vereine berichten und Wander- und Radwege sowie Laufstrecken in unserer Gemeinde näher vorstellen. Auf dieser Seite blättern wir auch immer wieder im Buch „Runter vom Sofa“ von Dr. Manuela Macedonia, und Sie können nachlesen, welche Tipps sie für uns parat hält.

Gerade jetzt in dieser Zeit sollten wir so viel wie möglich an der frischen Luft sein, um uns auch dementsprechend fit zu halten. Also dann: Auf ein „BEWEGTES JAHR 2020“, und bieten wir dem „VIRUS“ die Stirn! Für Ideen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung. |

GV Andreas Leitner

Wanderwege

Schon gewusst? Auf der Website und in der Gem2Go-App finden Sie im digitalen Ortsplan einige Wanderwege.

In der ersten Ausgabe wird die Födros-Dörnbach-Runde vorgestellt.

Möchte man sein Gehirn auch noch fordern, kann man sich an die vorgegebenen Stationen halten und so einiges Wissenswertes erfahren:

1. Brauerei
2. Getreide-Brunnhabweg
3. Ei-Ei
4. Von der Milch zum Käse
5. Schweineleben
6. Vom Apfel zum Saft
7. Raps
8. Bio
9. Erdäpfel



WOCHE 2

VON _____ BIS _____

WIE OFT SOLL ICH MICH BEWEGEN?

Die spontane Antwort lautet: So oft wie möglich. Ich weiß, das ist nicht einfach, wenn man einen 40+ Stunden-Job, eine Familie, einen Haushalt, ein soziales Leben mit Freunden und womöglich noch eine ehrenamtliche Beschäftigung hat. Jeder muss seine eigenen Prioritäten setzen und entscheiden, was entbehrlich ist. Wir werden nicht immer alles unter einen Hut bringen. Wir müssen also hin und wieder auf etwas verzichten, damit wir die Zeit für Bewegung finden.



Mach bitte eine Liste der Dinge, auf die du im Laufe einer Woche verzichten könntest, und ersetze sie durch einen Spaziergang. Das ist ein Anfang!

BEWEGUNG IST WICHTIGER ALS:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

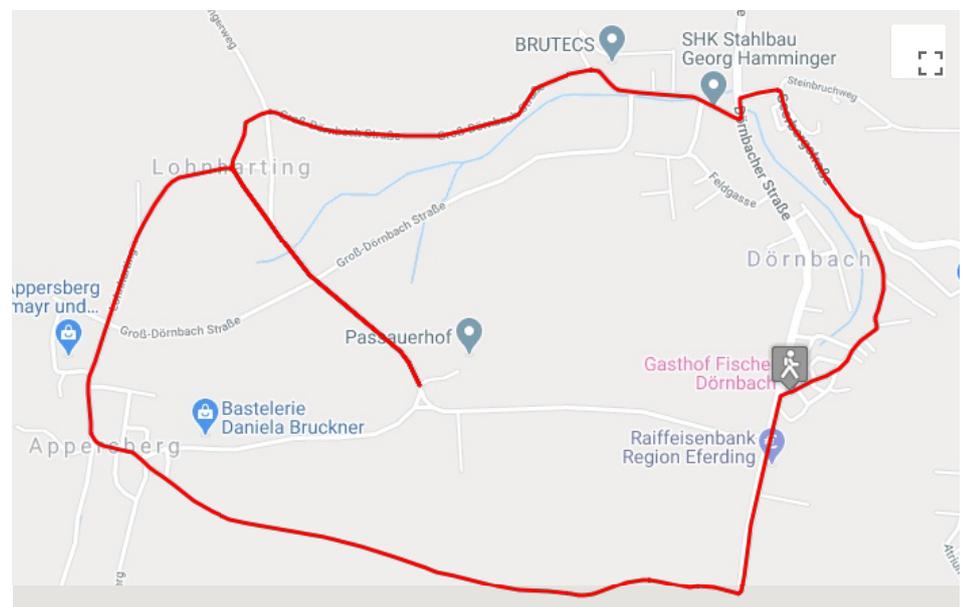
*Bewegung in den Alltag zu integrieren ist Ihr Ziel bis zur nächsten Ausgabe!
Auszug „Runter vom Sofa“, Brandstätter Verlag*

Födrosas Dörnbach-Runde

Wanderweg



Länge	Dauer	Schwierigkeitsgrad
3,50 km	1,00 Stunden	Leicht
Asphalt	Schotter	Wald/Wiesenweg
10%	30%	60%
Familienfreundlich		
Ja		





AKTION BEI HEIZUNGSSANIERUNG Förderung beantragen - So einfach wie noch nie!

JETZT HEIZUNG SANIEREN UND BIS ZU 50 % HEIZKOSTEN SPAREN!

Sichern Sie sich die Förderung von Bund und Land und sanieren Sie JETZT Ihre Ölheizung. Mit der Raus-aus-Öl-Förderung 2020 wird der Umstieg von Öl, Gas, Kohle, Allesbrenner und Strom-Direktheizungen auf fossile Heizanlagen mit bis zu € 5.000,- gefördert. Als Meisterbetrieb beraten wir Sie umfassend und persönlich bei allen Fragen zur Heizungstechnik und bieten maßgeschneiderte Heizungskonzepte an. Gemeinsam suchen wir bei einem ausführlichen Beratungsgespräch die beste Lösung für Ihr Zuhause. Damit Sie bei der

Energie sparen und nicht beim Komfort! Bei uns bekommen Sie von der Planung über einen Kostenvoranschlag bis zur Fertigstellung und Abnahme eine Rund-um-Betreuung. Um eine lange Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihrer neuen Heizung zu sichern übernehmen wir alle notwendigen Servicearbeiten.

Sie haben keine Ölheizung, planen aber trotzdem Ihre Heizung zu Sanieren? Bis 31.08.2020 erhalten Sie einmalig 20% Rabatt.

UNSERE LEISTUNGEN - IHR MEHRWERT

- 👍 Sanitär
- 👍 Wärmepumpen
- 👍 Deckenkühlung
- 👍 Gas Heizung
- 👍 Alternativ-Heizungen
- 👍 Lüftung, Klima
- 👍 Armaturenservice
- 👍 Abflussreinigung
- 👍 Staubsaugeranlagen
- 👍 Heizungssanierung
- 👍 Bad, Wellness/Bad Sanierung
- 👍 24h Bad-Renovierung
Barrierefrei/Seniorengerecht
- 👍 Rohrleitungsüberprüfung
- 👍 Gas/Öl-Geräteservice
- 👍 Abgasmessung / G10
- 👍 Prüfung
- 👍 Wasserrohrbrüche
inkl. Versicherungsabklärung

KLIMAGERÄTE - FÜR IHRE GANZ PERSÖNLICHE WOHLFÜHLTEMPERATUR

Unser Wunsch ist, dass Sie sich auch an heißen und schwülen Sommertagen wohl fühlen. Mit einer Klimaanlage können Sie Ihr persönliches Wohlfühlklima das ganze Jahr über genießen. Durch smarte Funktionen und spezielle Features profitieren Sie von hohem Komfort und langer Haltbarkeit! Mit den Vaillant Klimageräten ist für jedes Bedürfnis die richtige Größe im Sortiment.

RUFEN SIE UNS AN!
Wir beraten Sie gerne!

Zivilschutz: Warnwesten für Wilherings Kindergärten



Der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Wilhering, Herr GR Konsulent Josef Mittermair, und Bürgermeister Mario Mühlböck überbrachten den beiden Caritas-Kindergärten Dörnbach und Schönering Warnwesten für die Kinder. Diese Warnwesten verbleiben im Kindergarten und werden für Ausflüge und Spaziergänge genutzt, damit die Kinder durch die Warnwesten für alle Verkehrsteilnehmer deutlich sichtbar sind. |

Restabfallanalyse Bezirk Linz-Land

Die Restabfallanalyse für Oberösterreich wurde in zwei Durchgängen im Herbst 2018 und im Frühjahr 2019 durchgeführt, koordiniert durch den OÖ Landesabfallverband in Zusammenarbeit mit den Bezirksabfallverbänden und Statutarstädten und unterstützt durch das Land OÖ.

Ziel der Restabfallanalyse war es, nach bundeseinheitlichen Rahmenbedingungen die Zusammensetzung des Restabfalls in Oberösterreich bzw. in den einzelnen Bezirksgruppen (Regionen mit ähnlicher Struktur) zu erheben. Die Erkenntnisse daraus sollen die Basis für abfallwirtschaftliche Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Sammelinfrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit, bilden.

Rechnerisches Ergebnis Bezirk Linz-Land:

16,9 % sind Organik aus Garten und Haushalt, und 17,1 % sind vermeidbare Lebensmittel. In Summe besteht somit ein Drittel aus biogenen Abfällen! Rund ein Viertel der Abfälle machen Alt- und Wertstoffe aus.

Erkenntnis:

Im Restabfall der Linz-Land-Gemeinden ist offensichtlich noch ein großes Potenzial für Abfallvermeidung und an verwertbaren Abfällen festzustellen. Die getrennte Sammlung und Verwertung soll daher weiter forciert und die Bevölkerung intensiv informiert werden, damit diese wertvollen „Abfälle“ einer Verwertung zugeführt werden können. |



Der Endbericht ist auf der Website des Landes Oberösterreich zum Download bereitgestellt.
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/223491.htm>



Bücherschränke

Wir bitten, in den Bücherschränken mehr Ordnung zu halten. Immer wieder erhält die Gemeindeverwaltung Anrufe, dass diese fast als Altpapiercontainer missbräuchlich verwendet werden. |



WIR BÜNDELN UNSERE KRÄFTE!

Die Bankstelle Dörnbach wird ab November 2020 geschlossen. Bankomat und Kontoauszugsdrucker stehen Ihnen aber weiterhin zur Verfügung.

Ab 02. November 2020 heißen wir Sie mit unserem bewährten Serviceangebot in der Bankstelle Schönering herzlich willkommen!

Wir sind
gerne für
Sie da!



v.l.n.r.: Nicole Sluga, Philipp Ortner, Petra Peinbauer, Günther Erbl, Gabriele Hilgart, Bst-Dir. Mag. Christoph Haberfellner, Silvia Sommer MBA, Robert Pühringer, Barbara Diesenreither, Harald Obermeir

Schalteröffnungszeiten Schönering:

Montag	08:00 - 12:00, 14:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00, 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00, 14:30 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00, 13:30 - 16:00 Uhr

Beratungszeiten:

Wir nehmen uns Zeit, wann Sie Zeit haben!

Vereinbaren Sie mit Ihrem Berater Ihren

Wunschtermin:

Mo. - Fr. 08:00 - 20:00 Uhr

Bankstelle Schönering +43 7226 2221
Bankstelle Dörnbach +43 7221 88955
office@rb-eferding.at
www.rb-eferding.at



September

05.09. / 15:00–17:30

Spielefest der SPÖ Wilhering

Dorfplatz Schönering
SPÖ-Team Wilhering

06.09 / 10:00–11:00

Pontifikalamt – Schutzengelfest

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

06.09 / 14:00–15:00

Schutzengelndacht und Prozession

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

25.09. / 19:00–20:15

Orgelkonzert mit Sophie-Véronique

Cauchefer-Choplin
Stift Wilhering
Wilheringer Orgelherbst

25.09. / 20:00

Ü30-Party

CulturClub Wilhering
SPÖ Wilhering

29.09. / 11:00

125 Jahre Stiftungsgymnasium Wilhering: Dankbarkeit. Verantwortung. Zukunft

Stiftungsgymnasium Wilhering
Stift Wilhering

Oktober

Fr, 02.10 / 19:30

Sa, 03.10 / 19:30

So, 04.10 / 17:00

Fr, 09.10 / 19:30

Sa, 10.10 / 19:30

So, 11.10 / 17:00

Fr, 16.10 / 19:30

Sa, 17.10 / 19:30

So, 18.10 / 17:00

Wunder, Zoff und Zunder

Pfarrheim Schönering
Theatergruppe Pfarre Schönering

03.10. / 14:00–17:00

BAZAR Wilhering – Baby- Kinder- und Jugendartikel

Turnsaal der ehem. Hauptschule
Wilhering
BAZAR Wilhering

04.10. / 09:00–10:00

Erntedankfest

Stiftskirche Wilhering
Pfarre Wilhering

09.10. / 19:00–20:15

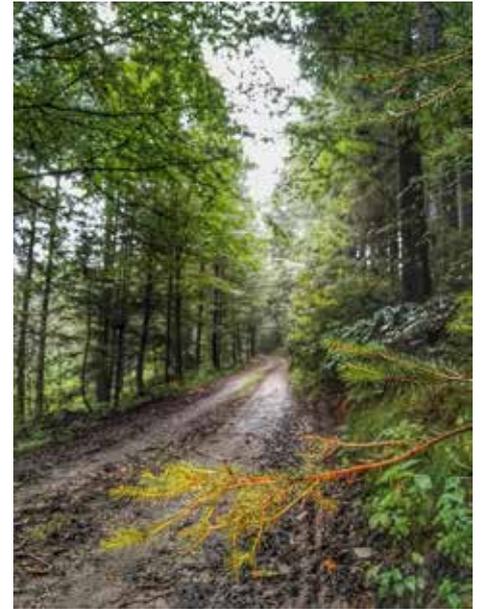
Orgelkonzert mit Ugo Sforza (Bari/ Linz)

Stift Wilhering
Wilheringer Orgelherbst

10.10. / 13:00–17:00

Historische Wanderung in Schönering (KBW Schönering)

Schönering historisch entdecken
KBW Schönering



*Kürnbergwald
Foto: Leopold Schöllhuber*

11.10. / 08:30–09:30

Feier der Jubelhochzeiten

Stiftskirche Wilhering
Goldhaubengruppe Wilhering

16.10. / 19:00–20:15

Orgelkonzert mit Christian von Blohn (Saarbrücken)

Stift Wilhering
Wilheringer Orgelherbst

18.10. / 10:00–11:15

Festmesse

Stiftskirche Wilhering
Wilheringer Orgelherbst

26.10. / 09:30–19:00

Orgel-Exkursion

Stift Wilhering
Wilheringer Orgelherbst

26.10. / 10:00–17:00

5. Wilheringer Kreativ- und Handwerksmarkt

Stockhalle Schönering



November

03.09. Gasthaus Herzog (Übleis)

01.10. Café Restaurant Regina

05.11. + 03.12. Gasthaus Hollaus

Wanderstammtisch

Dorfgemeinschaft Schönering

06.11. / 15:20

Thermenfahrt Therme Geinberg

SPÖ Wilhering

07.11. / 14:00–18:00

5. Wilhering Aktivtag

ehem. Hauptschule

Gemeinsame Veranstaltung des

Familien-, Umwelt- und Sozialaus-

schusses

07.11. / 19:30–22:00

08.11. / 18:00–21:00

14.11. / 19:30–22:00

15.11. / 18:00–21:00

20.11. / 19:30–22:00

21.11. / 19:30–22:00

22.11. / 18:00–21:00

Der Hut aus Florenz

Pfarrheim Wilhering

Theatergruppe KBW Wilhering

13.11. / 17:00

WEIN im GWÖLB

LMS Wilhering – Kellergewölbe

Union Mühlbach

21.11. / 19:30

Herbstkonzert MV Dörnbach

Turnsaal des Stiftsgymnasiums

MV Dörnbach

28.11. / 14:00–18:00

29.11. / 10:00–18:00

Weihnachtsmarkt

Pfarrheim Dörnbach

Goldhauben Dörnbach

29.11. / 16:00

Adventkonzert

Pfarrkirche Schönering

Singkreis Schönering

29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12. / 17:00

Schöneringer Adventtage

Dorfplatz Schönering

Dorfgemeinschaft Schönering

Dezember

05.12. / 17:45–19:00

Nikolausauffahrt

Dorfplatz Schönering

ASKÖ Wilhering

06.12. / 08.12.

Wilheringer Adventtage

Stift Wilhering

Pfarre Wilhering

08.12. / 15:30–17:00

Adventkonzert MV Schönering

Stiftskirche Wilhering

MV Schönering

13.12. / 16:00

Adventkonzert

Wilheringer Stiftsscheune

Singkreis Schönering



Stiftspark
Foto: Antonio Bayer

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen in Wilhering erhalten Sie auf www.wilhering.at. Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Website der Marktgemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.



Güteinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung (BGBI. II 304/2001 i.d.g.F.)

2020

Parameter	Einheit	Messwerte			Grenzwert	Richtwert
ph-Wert	°dH	7,17	-	7,46		6,5-9,5
Gesamthärte	°dH	22,7	-	23,8		
Karbonathärte	mg/l	18,8	-	19,6		
Calcium	mg/l	116,5	-	121,6		
Magnesium	mg/l	28,2	-	29,8		
Natrium	mg/l	10,1	-	10,1		max. 200
Kalium	mg/l	3,6	-	3,7		
Nitrat	mg/l	16,4	-	17,5	max. 50	
Chlorid	mg/l	21,5	-	22,2		max. 200
Sulfat	mg/l	46,3	-	50	max. 750	
Pestizide						
Chloridazon-Desphenyl	µg/l	0,38			max. 3,00	
Chloridazon-Methyldesphenyl	µg/l	0,08			max. 3,00	
N,N-Dimthylsulfamid	µg/l	0,09			max. 1,00	

Legende:

- (°dH) Grad deutscher Härte
- (mg/l) Tausendstel Gramm pro Liter
- (µg/l) Millionstel Gramm pro Liter



In Wilhering- Edramsberg in der Hohenfeldstraße entsteht in ruhiger sonniger Lage ein neues Wohnprojekt mit 24 hochwertige Eigentumswohnungen. Zur Ausführung kommen 2-Raum, 3-Raum und 4-Raumwohnungen mit ca. 53 m² und 117 m² Wnfl. Loggien, Dachterrassen sowie Eigengärten, 30 Tiefgaragenplätze und Stellflächen im Freien. Detailinformation zum Bauvorhaben unter Kontakt: Tel. 0660/2527355 oder office@atrium-immobilien.gmbh.

Lichtverschmutzung

Die künstliche Beleuchtung der Außenräume nimmt zu, und damit steigt auch die Beeinträchtigung der Pflanzen- und Tierwelt sowie der menschlichen Gesundheit.

Die ständig wachsende Lichterflut der Städte verwehrt uns zunehmend den Blick in die Tiefen des Weltalls. Diese Entwicklung ist dramatisch: Es gibt nur mehr wenige Stellen auf unserer Erde, an denen die obere Hälfte der Umwelt, der Sternenhimmel, ganz ohne Lichtverschmutzung erlebbar ist!

Beeinträchtigung der Tierwelt

Nachtfalter oder Glühwürmchen benötigen die Dunkelheit zur Nahrungssuche und Fortpflanzung. Und auch Zugvögel haben's lieber finster: Zwei Drittel aller Zugvögel ziehen in der Nacht. Sie werden durch die Lichtverschmutzung vom Kurs abgelenkt und können zu Tausenden an beleuchteten hohen Objekten kollidieren. An einem 300 Meter hohen Fernsehturm in den USA sind im Rahmen einer 29 Jahre dauernden Langzeitstudie 121.560 Vögel tödlich verunglückt.

Gesunder Schlaf in dunklen Nächten

Die Lichtverschmutzung beschäftigt auch die Mediziner. Denn der Tag-Nacht-Rhythmus steuert unsere

biologischen Uhren. Überdosiertes künstliches Licht ist ein Störfaktor und bewirkt im Gehirn eine geringere Ausschüttung von Melatonin, das stresshemmend wirkt. Dies kann Schlafstörungen und weitere gesundheitliche Schäden zur Folge haben.

Allianz gegen Lichtverschmutzung

Die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliche Beleuchtung wird Lichtverschmutzung genannt und hat viele negative Folgen. Deshalb haben 16 Organisationen aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Medizin, Bildung und Astronomie ein Positionspapier dazu erarbeitet. Sie fordern darin, die Beleuchtung auf das notwendige Maß zu beschränken und Lampen einzusetzen, die das Licht nicht nach oben abstrahlen.

Reduzieren Sie Lichtdauer und -intensität im Außenraum auf das notwendige Maß. Dies spart Stromkosten und schützt die Umwelt.

Das Bestrahlen von Bäumen stört das Brutgeschäft von Vögeln. Nicht zuletzt gehen viele Nachtfalter in Beleuchtungskörpern zugrunde oder sitzen wie versteinert an der hellen Wand, anstatt nach Futter zu suchen. Licht im Garten ergibt Sinn, wo Wege

beleuchtet werden oder an der Haustür ein Schlüsselloch gefunden werden muss. Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder helfen, Strom zu sparen und nur solange zu beleuchten, wie es wirklich nötig ist.

Leuchten in geringer Höhe und zielgerichtet zu montieren führt zu weniger Streulicht. Empfehlenswert sind Lampen, die nach unten hin offen und nach oben und den Seiten abgeschirmt sind, diese nennt man **Full-Cut-off-Lampen**.

Das Licht energiesparender warmweißer LED-Lampen enthält keine UV-Anteile und ist daher insektenfreundlicher. Solarbetrieben sind sie umso besser!

Übrigens: Wer Lichterorgien feiert, lockt immer auch Insekten an. Dann ist der Griff zur Lichtfalle oft nicht weit ...

Laut einer Untersuchung des Naturschutzbundes Deutschland sind nur 1,4 Prozent der damit getöteten Insekten Gelsen, die restlichen 98,6 Prozent sind großteils harmlose Zweiflügler und Nachtfalter! Wir raten daher vom Einsatz von Lichtfallen dringend ab. Vor allem, weil rund 800 Nachtfalterarten auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten stehen. | www.umweltberatung.at/lichtverschmutzung

Lärmschutzverordnung

Rasenmähen, Gartenarbeiten, Arbeiten am Haus und sonstige Tätigkeiten, die störende Geräusche verursachen, muss jeder einmal erledigen. Um für ein gutes nachbarschaftliches Klima zu sorgen, müssen folgende Bestimmungen eingehalten werden.

Verordnung des Gemeinderates vom 14. April 1994: Um ein ruhiges örtliches Gemeinschaftsleben zu sichern, ist die **Benutzung von Elektrorasenmähern, Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren oder sonstigen Gartengeräten, die störenden Lärm verursachen, Motor- und**

Kreissägen, Pressluftkompressoren, Trenn- und Schleifmaschinen, Fräs- und Hobelmaschinen, Abfall- und Holzerkleinerungsmaschinen oder sonstigen lärmenden Arbeitsgeräten auf folgende Zeiten begrenzt:

Mo bis Fr:	07–20 Uhr
Samstag:	08–18 Uhr
Sonn- und Feiertag verboten	

Diese Verordnung erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

Baulärm (§12 Oö. Bautechnikverordnung)

Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, sind in Wohngebieten nur zu folgenden Zeiten erlaubt:

Mo bis Fr:	06–20 Uhr
Samstag:	07–14 Uhr
Sonn- und Feiertag verboten	

Wir danken für Ihren Beitrag zu einem angenehmen Zusammenleben! |

Information zu den Annahmekriterien von Altholz in Linz-Land

Aufgrund der Altholzmarktpreise und der gestiegenen Altholzsammelmengen ist es erforderlich, die Altholzentsorgung im Altstoffsammelzentrum ab **1. März 2020** neu zu regeln. Anlieferungen von Gewerbe und aus anderen Bezirken sind generell kostenpflichtig.

Für private Haushalte gilt:

KOSTENLOS:

Mobiliar (vorwiegend Holzmöbel)
Holzverpackungen
Kleinmengen Bau- und Abbruchholz bis zur Freimenge von 0,25 m³ (= 75 kg) pro Bauvorhaben

Beispiele:

Vollholzmöbel, Möbel aus Spanplatten, MDF-Platten, Gartenmöbel, Paletten, Holzsteigerl

Holzmöbel sind, soweit möglich, zerlegt abzugeben.

KOSTENPFLICHTIG:

Bau- und Abbruchholz über der Freimenge von 0,25 m³ (= 75 kg) pro Bauvorhaben

„Alles oder Nichts“-Regel: Es können keine Teilmengen abgeladen werden!

Beispiele:

Dachstuhlholz, Verschalungen, Pfosten, Schalungsplatten, OSB-Platten, Parkettböden, Laminatböden, Türen, Fensterrahmen und -stöcke, Zäune, Holzfaserdämmplatten



ASZ Alkoven-Wilhering
Montag 08:30–12 und 13–18 Uhr
Mittwoch 12:30–18 Uhr
Freitag 08:30–12 und 13–18 Uhr
Samstag 08:00–12:30 Uhr

Achtung: Keine Annahme von Brandholz, Masten* und Bahnschwellen*!

(* gefährliche Abfälle)

IHR MEISTERINSTALLATEUR IN IHRER NÄHE



INSTALLATEUR

MEISTERBETRIEB



RALF MITTERLEHNER
m-drei Installateur Meisterbetrieb GmbH
Schulstraße 1, 4061 Pasching
T: 07221 20 400, M: 0660 62 26 920
E-Mail: buero@m-drei.at, www.m-drei.at



GAS //
WASSER //
HEIZUNG //
ERNEUERBARE //
ENERGIEN

UNSER EXKLUSIVPARTNER FÜR IHRE PHOTOVOLTAIKANLAGE

aturo^{PV}
PHOTOVOLTAIK

GESAMTLÖSUNGEN FÜR IHR
EINFAMILIENHAUS, IHRE LANDWIRTSCHAFT
ODER IHR UNTERNEHMEN.



Ing. Gerald Jungreithmayr, T: 0664 4666490
Ing. Roland Wolfesberger, T: 0699 12340080
Humerstraße 41, 4063 Hörsching
www.aturo-pv.at

NEUER STANDORT IN HÖRSCHING

Wandern für den guten Zweck Wilheringer Adventwanderung war ein voller Erfolg!



Bei traumhaftem Wanderwetter waren 3.000 Wanderbegeisterte der Einladung zur Wilheringer ORF-Adventwanderung gefolgt. Viele Wilheringer nutzten ebenfalls die Gelegenheit und fühlten sich an alte „HOFROAS-Zeiten“ zurückernert. Das erste große Tourismusprojekt war ein voller Erfolg!

Als erstes großes Tourismusprojekt der Gemeinde Wilhering konnte die traditionelle ORF-Adventwanderung am 8. Dezember 2019 nach Schönering bzw. nach Wilhering geholt werden. Jedes Jahr veranstaltet der ORF gemeinsam mit der Oberbank diese Wanderung, wobei jeder gegangene Kilometer pro Wanderer mit einem Euro Spende für „Licht ins Dunkel“ einem guten Zweck zugeführt wird. „Für Wilhering ist es eine einmalige Möglichkeit – neben dem guten Zweck, für den 50.000 Euro gespendet wurden –, das neu renovierte Stift und die wunderschöne Landschaft zu präsentieren!“, zeigte sich Tourismusreferent Markus Langthaler überzeugt. Der Wilheringer Adventmarkt und viele heimische Vereine, die die Wanderung mit Labstationen unterstützten, verwöhnten die Wanderbegeisterten mit allerlei Köstlichkeiten. Auch für viele Bürgerinnen und Bürger war es die Möglichkeit – wie einst bei

der Hofroas –, einen kleinen Wandertag in der Heimatgemeinde Wilhering zu verbringen.

Kraftwerk, Stift Wilhering, Kürnberg, Mühlbachtal, 1000-jährige Linde nach Schönering

Vom Startplatz beim ehemaligen Gasthaus Bründl im Fall (Kraftwerk Wilhering/Ottensheim) ging es pünktlich ab 10 Uhr durch den Auwald entlang an der Donaufähre vorbei zum Stift Wilhering. Hier gab es die Möglichkeit einer kleinen Stärkung, danach wurde der neu renovierte Stiftshof, in dem der Wilheringer Adventmarkt zum kurzen Verweilen und Schmökern einlud, besichtigt. Einige nutzten auch die Möglichkeit und besuchten – bei gratis Eintritt – das neue Stiftsmuseum.

Danach folgte die Wanderstrecke in den Kürnberg, wo man einen wunderschönen Blick ins Eferdinger Becken und sogar bis zum Traunstein genießen konnte. Weiter ging es durch das Mühlbachtal über sanfte Hügel bis zur 1000-jährigen Linde und an einem Alpakagehege vorbei. Nach gut zwei Stunden traf man in der Schöneringer Stockschützenhalle ein, wo sich die große Labstation befand. Die Schöneringer Vereine verwöhnten die

Wanderbegeisterten mit Gulasch, Kistenfleisch, Leberkäse, Mehlspeisen und Heißgetränken, während Oberbank-Generaldirektor Franz Gasselsberger die Spendensumme für Licht ins Dunkel bekannt gab. Auch die Dorfgemeinschaft Schönering, die FF Schönering sowie die Theatergruppe der Pfarre Schönering spendeten 1.500 Euro für den guten Zweck. Danach folgte noch eine kleine Strecke zurück zum Parkplatz.

Größter Dank gebührt in Schönering der Dorfgemeinschaft, der Theatergruppe, der Pfarre, dem Eisstockschützenverein, dem Roten Kreuz und der FF Schönering, dem Musikverein Dörnbach, der FF Edramsberg, der Wilheringer Pfarre, der FF Wilhering, der Musikgruppe „Zwei Glatt, Zwei Verkehrt“ und dem Wanderwegmacher Ernst Rauscher. Ein ganz besonderes Danke möchte ich auch allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes und vor allem dem Bauhof aussprechen.

Dieses gemeinsame Projekt ist ein großer Beweis dafür, dass, wenn alle zusammenhelfen, wenn alle in eine Richtung arbeiten, wir etwas Großartiges zusammenbringen können. Ein herzliches Danke dafür! |

Vizebürgermeister Markus Langthaler





Fotos: Thomas Mayer



Das Stiftsmuseum Wilhering

Das Stiftsmuseum Wilhering regt zum selbständigen Erkunden an, vermittelt Botschaften und stellt Fragen. Insbesondere soll es ein Ort sein, der zu Ruhe und Besinnung und damit immer wieder aufs Neue zum Verweilen einlädt.

Sieben Ausstellungsräume und damit sieben Themen umfasst das Museum. Und obwohl jedes der Themen für sich steht, fließen letztlich doch alle ineinander. Im Fokus ist und bleibt das Stift Wilhering mit seiner Geschichte, die Spiritualität der Zisterzienser und deren Aufgaben heute sowie Persönlichkeiten des Stiftes. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, für die Besucherinnen und Besucher zwei Ebenen der Vermittlung anzubieten: eine Überblicksinformation zum jeweiligen Thema eines Raumes und die Möglichkeit, sich in einzelne Inhalte, je nach Interesse, ausführlicher zu vertiefen. Darüber hinaus bieten diverse Interaktionen einen kurzweiligen Rundgang auch für die jüngeren Besucherinnen und Besucher an.

Führung an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr
(Führung und Eintritt: € 5 pro Person)

Preise

- Erwachsene € 6
- Gruppen ab 8 Personen und SeniorInnen € 5
- Schüler und Studenten € 4,50 (im Klassenverband gratis)
- Familienkarte € 13
- Kinder bis 7 Jahre frei

Stiftsführungen

Stiftsführung (Kirche, Kreuzgang, Museum, Eintritt inbegriffen) für Gruppen ab 15 Personen und gegen Voranmeldung: € 7
Schulklassen: € 40

Anmeldung

zentralverwaltung@stiftwilhering.at
Tel. +43 (0) 7226 23 11-12 oder -60 |



Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. 13:30–16:30 Uhr, So. 09:30–17:00 Uhr
Sobald sich die Corona-Lage beruhigt hat, werden auf der Website www.stift-wilhering.at neue Öffnungszeiten bekannt gegeben.

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR DIE GESAMTE HAUSTECHNIK. IN WILHERING

Die Firma
Wärmetec GmbH
ist seit über
18 Jahren Ihr
verlässlicher Partner
in Wilhering.

Mit der Wärmepumpe wird der Traum von einer sauberen Heizung Realität. Ob Neubau oder Heizungsumstellung, unser 35-jähriges Know-How ermöglicht jede Realisierung und lässt keine Wünsche offen.



UNSER KOMPLETTES LEISTUNGSANGEBOT:

- Top Beratung bei Neubau oder Heizungsumstellungen
- Sinnvoller Einsatz von alternativen Heizsystemen
- Installation von Biomassheizungen (Pellets, Holz und Hackschnitzel)
- Gasthermenwartung (Brötje, Vaillant und Junkas)
- Gasthermentausch und Kaminsanierung
- Gesetzliche Abgasmessung und Überprüfung nach dem Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz
- G10-Überprüfungen
- Sanitärinstallationen und Badsanierungen
- Klimatisierung und Lüftung
- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen und Batteriespeichersysteme



Jetzt Beratungstermin
vereinbaren unter
07226/20660

 **wärmetec** gmbh
haus- und gebäudetechnik

VERBUND unterstützt Feuerwehr in Oberösterreich

Die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg erhielt neue Atemschutzgeräte. Im Landesfeuerwehrkommando in Linz überreichte VERBUND-Werksgruppenleiter EOD Reinhard Kreamslehner die neuen Garnituren. Die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg ist aufgrund ihres Einsatzgebietes hauptverantwortlich für das Donaukraftwerk Wilhering-Ottensheim. Sie wurde bereits in den vergangenen Jahren mit einer Wärmebildkamera ausgestattet, heuer folgten neue Atemschutzgeräte inklusive Zubehör im Wert von 10.500 Euro.



Feuerwehr im Einsatz für Ottensheim-Wilhering

Im Kraftwerk Ottensheim sind die Angriffswege sehr lange, bis man zum Einsatzort kommt, dazu braucht es optimale Atemschutzgeräte, die einerseits leicht sind, andererseits mehr Fassungsvermögen haben. Die gesamte Ausrüstung wiegt um 3 Kilogramm weniger, was beachtlich weniger Gewicht pro Feuerwehrmann bedeutet. Die Atemschutzgeräte von 200 bar werden umgerüstet auf

Übergabe der Atemschutzgeräte von VERBUND an die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg. V. l. n. r.: Josef Kaliauer, Alexander Schram, Ursula Cerne, Reinhard Kreamslehner, Rainer Viehböck, Reinhard Schram und Josef Mayr-Huber

das ergonomischere 300-bar-1-Flaschensystem. Die Erneuerung von 3 Pressluftatmern und der zugehörigen 12 GFK-Atemluftflaschen erfolgt unter anderem eben aufgrund langer Angriffswege im Kraftwerk Ottensheim-Wilhering und des anstehenden altersbedingten Ausscheidens der 200-bar-Pressluftatmer inklusive

Stahlflaschen. Ein wesentlicher Vorteil des 300-bar-Systems hinsichtlich der langen Angriffswege ist das Gewicht: Die alten 200-bar-Flaschensysteme (Stahl) wiegen deutlich mehr als die 300-bar-GFK-Flaschen. Ein weiterer Aspekt ist, dass für die bestehenden 200-bar-Flaschensysteme ab 2026 keine Ersatzteile mehr verfügbar sind und hohe Wartungs- und Erhaltungskosten anfallen würden. |

Eveline Fitzinger

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Liebe GemeindegängerInnen!

Die Freiwillige Feuerwehr Edramsberg wäre Anfang des Jahres wie gewohnt mit dem Tätigkeitsbericht und der Bitte um Unterstützung von Haus zu Haus gegangen. Damit sichern die Freiwilligen ihre betriebswichtigen Zahlungen und Anschaffungen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen und Beschränkungen, vor allem aber um Sie nicht unnötigen Gefahren der Ansteckung auszusetzen, mussten wir unsere Haussammlung 2020 mit der Ausgabe des Tätigkeitsberichtes aussetzen.

In den kommenden Wochen werden wir Ihnen nun den Tätigkeitsbericht



mit einem Begleitschreiben in die Postkästen werfen, um unnötige Kontakte zu vermeiden. Leider ist es uns nicht möglich, die Haussammlung 2020 auszusetzen oder im Spätsommer fortzuführen, da es uns fernliegt, mit den beiden anderen Feuerwehren unserer Marktgemeinde sowie den

Vereinen und Organisationen zeitgleich zu erscheinen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Halten Sie durch, und bleiben Sie gesund! Wir bleiben für Sie einsatzbereit! |

Ihre Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Am 8. Februar 2020 fand im Benediktssaal des Stiftes Wilhering die Jahressvollversammlung der FF Wilhering statt. Im feierlichen Rahmen wurden dabei zahlreiche Auszeichnungen übergeben:

- Mit der „40 Jahre Feuerwehr“-Dienstmedaille ausgezeichnet wurden die Kameraden Alfons Diesenreither, Hermann Gahleitner, Gottfried Hemmelmayr, Ernst Mittermair, Alfred Prummer jun. sowie Franz Schwarzberger jun.
- Bernhard Allerstorfer bekam die „50 Jahre Feuerwehr“-Dienstmedaille.
- Für seine 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet wurde Ehren-Brandrat Ludwig Schiller.

In der zuvor stattgefundenen Wahl wurde Renè Lang als neuer Kassier



Die Träger der Feuerwehrdienstmedaillen der FF Wilhering

der FF Wilhering einstimmig gewählt und folgt somit Ernst Schiller in dieser Kommandofunktion. Das Kommando der FF Wilhering bedankt sich sehr herzlich für die Arbeit von Ernst Schiller! In den Aktivstand gehoben und angelobt wurden Oliver Lang und

Ferdinand Strauß. Während Oliver bereits die Grundausbildung absolviert hat, ist Ferdinand, nach 6 Jahren bei der Jugendfeuerwehr und allen erreichbaren Abzeichen, mitten in der Ausbildung zum aktiven Feuerwehrmann. | Mag. Elisabeth Strauß



ERLEBE BAUERNHOF-VIELFALT



Blumenschmuck mit Liebe zum Detail

Wir sind ein Bauernhof wo das Wohl der Tiere an erste Stelle steht. Unsere Freilandhühner sorgen stets für frische Eier. Auch betreiben wir eine eigene Käseverarbeitung, wo wir aus Milch hochwertige Lebensmittel herstellen und diese direkt am Hof verkaufen. Hochwertige Kürbisprodukte aus eigenem Anbau runden unser Angebot ab.

ALPAKA VLIES - WARME ALPAKA KLEIDUNG & ALPAKAWOLLE

Das „Vlies der Götter“ zählt zu den wertvollsten Naturfasern der Welt. Bei uns erhalten Sie Hauben, Socken, Handschuhe, ... aus 100% Alpaka Wolle.

Familie Roitner, Appersberger Straße 38, 4073 Wilhering
Tel. 0660/1617245, E-Mail: info@alpakahof-wilhering.at
WWW.ALPAKAHOF-WILHERING.AT // WWW.ALPAKA-VLIES.AT
ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN: Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Bäuerliche, natürliche FLORISTIK. Ich bin Floristin aus Leidenschaft und sehr mit der Natur verbunden, dies überträgt sich auch in meine Werkstücke - natürlich, einzigartig...einfach wunderschön.

HOCHZEIT – ADVENT – GESCHENKE – TRAUER

Kreativ ist erst jemand, der nicht nur Ideen hat, sondern Ideen auch realisiert.

Verena Roitner, Appersberger Straße 38, 4073 Wilhering
Tel. +43 660 16 17 245, E-Mail: office@blumen-naturliebe.at
WWW.BLUMEN-NATURLIEBE.AT
ÖFFNUNGSZEITEN: Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Pflichtbereich Wilhering

F-KAT-Einsatz: Vor-Triage beim Krankenhaus Ordensklinikum Linz – Elisabethinen

Seit Ausbruch der derzeit vorherrschenden SARS-CoV-2-Pandemie unterstützen auch einige Kameradinnen und Kameraden des Pflichtbereichs Wilhering, gemeinsam mit anderen Feuerwehren des Bezirks Linz-Land, das Ordensklinikum der Elisabethinen in Linz. Die Feuerwehr hat dabei die Hauptaufgabe, die ankommenden Patientenströme zu leiten. Durch gezielte Befragung der ankommenden Personen auf mögliche Symptome sollen Verdachtsfälle in Bezug auf Covid-19 frühzeitig herausgefiltert und somit das Krankenhauspersonal und die Patienten im Ordensklinikum vor einer möglichen Ansteckung geschützt werden. Ebenso Aufgabe der Feuerwehr ist es, am Eingang abgegebene Pakete und Geschenke an die richtigen Stellen weiterzuverteilen. Aufgrund des gestiegenen Patientenaufkommens der letzten Wochen

– durch das stufenweise Hochfahren zum Regelbetrieb im Krankenhaus – ist dies durchaus eine anspruchsvolle Tätigkeit. Bei unseren Aufgaben werden wir dabei von Mitarbeitern des Krankenhauses, die Fiebermessungen bei den Patienten durchführen und die Verwaltungsangelegenheiten übernehmen, unterstützt. Insgesamt wurden bis jetzt über 350 freiwillige Einsatzstunden der Kameraden aller drei Feuerwehren im Pflichtbereich übernommen. Viele neue tolle Freundschaften wurden durch diesen feuerwehrgreifenden Einsatz bereits geschlossen. Auch wenn die Dienste oft anstrengend sind, so ist es uns stets eine Freude, auch in einer so schwierigen Zeit wie jetzt die Bevölkerung durch unsere Arbeit zu schützen. Ein recht herzlicher Dank gilt der Krankenhausleitung und der Gebäudeverwaltung für die hervorragende Organisation sowie die Verpflegung während unseres Einsatzes. Abschließen möchten wir Sie aufgrund



Die Kameraden Lukas Glaser und Michael Mühlbacher im Vor-Triage-Einsatz

unseres Assistenzeinsatzes dringen bitten, Abstand zu anderen Personen zu halten, sodass die Pandemie rasch zu einem Ende kommt. Bleiben Sie gesund! |

Michael Mühlbacher

Freiwillige Feuerwehr Schönering

91. Jahresvollversammlung

Die 91. Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönering fand am 28.02.2020 im Feuerwehrhaus Schönering statt. Kommandant HBI Roland Zoitl konnte zahlreiche Kameraden und Ehrengäste begrüßen, u. a. Bgm. Mario Mühlböck und den Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Reinhold Stotz. Nach einem informativen und interessanten Jahresrückblick aus den einzelnen Fachbereichen wurden einige Kameraden befördert bzw. aufgrund ihrer erbrachten Leistungen geehrt.

Folgende Kameraden erhielten für ihre langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Schönering besondere Auszeichnungen:

- Ehren-Hauptbrandinspektor Robert Pühringer sen. für 60-jährige Tätigkeit
- Ehren-Hauptlöschmeister



v. l. n. r.: Bgm. Mario Mühlböck, Abschnittsfeuerwehr-Kdt. BR Reinhold Stotz, Kdt.-Stv. OBI Christian Kaltenböck, E-HLM DI Josef Ramaseder, HBM Christopher Zoitl, Ehren-Kdt. E-HBI Robert Pühringer sen., Kdt. HBI Roland Zoitl

- DI Josef Ramaseder für 50-jährige Tätigkeit
- Oberbrandinspektor Christian Kaltenböck für 25-jährige Tätigkeit

- Hauptbrandmeister Christopher Zoitl für 15-jährige Tätigkeit
- Das Kommando möchte auf diesem Wege nochmals allen recht herzlich zu dieser Ehrung gratulieren! |

AW Ing. Ronald Gessl

ASKÖ Wilhering aktiv

Das Jahr 2019 wurde mit einem sehr erfolgreichen ASKÖ-Nachwuchscup abgeschlossen:

1. Zoe Gruber, Felix Schlackl, Daniel Hofmarcher; 2. Anna Lena Huemer, Fabian Lambach; 4. Nadine Bauer; 5. Leonie Berger; 8. Emma Rathmanner; 9. Anna Hierzer, Carolin Berger

Die Nikolausauffahrt am 5. Dezember war wieder ein großer Erfolg.

Auch das traditionelle Schauturnen am 08. 02. war ein voller Erfolg. Der Zustrom der Kinder ist enorm, und sie zeigten mit Begeisterung ihr Können. Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher.



Unsere Wettkampfmannschaft in den neuen Trainingsanzügen

Leider mussten wir bereits Mitte März, wegen der Coronakrise, den Turnbetrieb einstellen und die Kinderolympiade absagen.

Wir hoffen, mit Schulbeginn im vollen Umfang wieder turnen zu können.

Wir laden alle Personen zum Training ein, denn Bewegung ist ein essenzieller Schlüssel, um bis ins hohe Alter fit und agil zu bleiben. Ein Sturz kann starke körperliche und psychische Folgen haben. Aus Sicht der Sturzpro-

phylaxe ist es wichtig, Balance, Kraft und Ausdauer zu trainieren und zu stärken.

ASKÖ Wilhering wünscht einen schönen und erholsamen Urlaub! |
Hedwig Bauer

DemenzFit

Neue Übungen für die Demenzvorsorgestrecke in Wilhering

Die ASKÖ Oberösterreich nimmt mit dem Projekt DemenzFit eine Vorreiterrolle in der Demenzprophylaxe ein. In Wilhering gibt es seit 3 Jahren eine Vorsorgestrecke nahe der neurologischen Rehabilitationseinrichtung Schönering. Nun wurde die bestehende Strecke mit neuen Übungstafeln ausgestattet.

ASKÖ DemenzFit – so lautet der Name des Projektes der ASKÖ Oberösterreich zur Vorsorge von Demenz durch Bewegung. Die niederschweligen Angebote beinhalten eine Kombination aus sanfter Bewegung und geistigen Übungen. Studiendaten belegen, dass sich diese Verschmelzung positiv auf die Vorsorge demenzieller Erkrankungen auswirkt.

Im Zuge des Projektes ASKÖ DemenzFit installierte die ASKÖ OÖ bereits 2016 eine Demenzvorsorgestrecke in Schönering. Nun wurden die Tafeln

getauscht und neues Übungsgut angebracht. Somit können die Besucher neue Übungen ausprobieren.

Die Landesgeschäftsführerin der ASKÖ Oberösterreich Mag.^a Anita Rackaseder, MBA erklärt die Motivation, sich des Themas anzunehmen: „Die Demenz ist ein voranschreitendes Problem in unserer Gesellschaft. Untersuchungen zeigen klar den positiven Einfluss der Bewegung und die Möglichkeiten des Einsatzes in der Demenzprophylaxe. In diesem Zusammenhang können wir unsere Bewegungsexpertise sinnvoll einbringen.“

Bürgermeister Mario Mühlböck freut sich über das Angebot in Wilhering: „Wir brauchen viele verschiedene Maßnahmen in der Demenzvorsorge. Der bewegungsorientierte Ansatz der ASKÖ Oberösterreich ist ein weiterer wichtiger Baustein im öffentlichen Angebot.“



v. l.: Mario Mühlböck,
ASKÖ-OÖ-Landesgeschäftsführerin
Mag.^a Anita Rackaseder,
Ausschussvorsitzender Sportangelegenheiten
Ing. Andreas Leitner

Die ASKÖ Oberösterreich errichtete mittlerweile 6 DemenzFit-Vorsorgestrecken in Oberösterreich. Weitere Strecken sollen oberösterreichweit folgen.

Mag. Thomas Kissler |



Sportverein Wilhering – Sektion Ski und Turnen



v. l. n. r.: Sektionsleiter Dieter Enzenhofer, Johanna Penz, Harald Fröhlich, Mario Mühlböck

Gemeinde- und Vereinsmeisterschaft

Wolkenloser Himmel, perfekte Pistenverhältnisse und über 40 topmotivierte Skifahrerinnen und Skifahrer: Das war unsere Gemeinde- und Vereinsmeisterschaft am 8. März 2020 in Hinterstoder. Von der Gemeinde



Wilhering wurde uns ein Bus zur Verfügung gestellt, der uns sicher nach Hinterstoder und retour gebracht hat – vielen Dank nochmal für die Unterstützung. Die Siegerehrung fand im Gasthaus Fischer statt.

Wir gratulieren unseren Gemeindefeldmeistern 2020:

In der Einzelwertung: Johanna Penz und Harald Fröhlich

Mannschaftswertung: Familie Paukert und Gregor Leonhardsberger

Kerstin Schwung

Spielgemeinschaft Mühlbach – Wilhering

Aktuell ist die Meisterschaft aufgrund des Corona-Virus leider unterbrochen. Wir wären für das Frühjahr sehr gut vorbereitet gewesen und hätten uns bereits auf eine spannende Frühjahressaison gefreut. Vor allem das Trainingslager in Kroatien ist sehr gut verlaufen, und wir konnten uns den letzten Schliff für die Meisterschaft holen. Mit der Annullierung der Saison ist zumindest klar, dass wir auch nächste Saison in der 1. Klasse um Punkte kämpfen werden.

Wir haben aber die fußballfreie Zeit gut genutzt, um unsere Anlagen auf Vordermann zu bringen. So wurden die Arbeiten beim Brunnen- und Bewässerungsanlagenbau in Schönering abgeschlossen, und auch das Hauptfeld wurde saniert. Somit kann gewährleistet werden, dass kein Trinkwasser mehr für die Bewässerung der Sportplätze verwendet wird. Einen großen Dank an dieser Stelle an die Marktgemeinde Wilhering für die Unterstützung beim Bau des Brunnens



Spieler Jannik Stelzer mit Trainer Alexander Oppolzer

und der Bewässerungsanlage.

Abseits des Sportlichen waren wir für jene Wilheringer und Wilheringerinnen unterwegs, die selbst nicht die Möglichkeit hatten, einkaufen zu gehen oder zur Apotheke zu fahren.

Etwa 30 freiwillige HelferInnen haben sich gemeldet und waren in den letzten Wochen um die 100-mal unterwegs, um Besorgungen zu erledigen. Ein großes Dankeschön an alle, die uns hier so großartig unterstützt haben.

Gerald Plankenauer

Sportverein Wilhering – Sektion Tennis

Tennis in Coronazeiten

Wir blicken wieder positiv in die Zukunft, auch wenn am SV Wilhering Sektion Tennis Corona und die damit verbundenen Beschränkungen nicht spurlos vorbeigegangen sind.

Eine Auswirkung davon ist, dass unser Nachwuchs die im Winter begonnenen Turniere, wie z. B. der Pumbergercup, nicht mehr fertigspielen konnte. Dabei hätten wir in der Altersgruppe U10 und U14 um die Plätze auf dem Stockerl bzw. um den Sieg mitgespielt. Wir konnten aufgrund des beschränkten Ausgangs nicht in gewohnter Weise unsere Plätze für den Sommerbetrieb vorbereiten. Dies geschah nach den ersten Lockerungen

Anfang April, unter Beachtung aller Vorschriften. Dafür danken wir dem Kreis der Helfer, der in diesem Jahr bewusst ein sehr kleiner war.

Mit großer Freude konnten wir am 1. Mai den Spielbetrieb in beschränkter Form aufnehmen. Momentan dürfen nur Einzelpartien gespielt werden, und alle Vereinsräumlichkeiten, außer den WC-Anlagen, dem Zugang zum Getränkeautomaten und dem Platzreservierungssystem, sind geschlossen. Deshalb können wir auch bis auf weiteres unsere Kantine nicht öffnen, was uns natürlich herbe finanzielle Einbußen beschert. Leider konnten auch die geplanten Veranstaltungen, wie Holzfällerparty, Eröffnungsturnier,

der Start des Pumbergercups, nicht stattfinden. Doppelspiele sind nur unter Bewohnern des gleichen Haushaltes gestattet. Trotzdem möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für die Treue und Unterstützung durch ihre Mitgliedsbeiträge bedanken.

Die Sektion Tennis blickt aber schon wieder positiver in die Zukunft, da wir im Juni die ÖTV-Meisterschaften beginnen dürfen. Auch das Jugendtraining startete Mitte Mai wieder, worüber unser Nachwuchs sehr froh ist.

Als Ausblick möchte der SV Wilhering Sektion Tennis auch die verschobene Jahreshauptversammlung mit der geplanten Neuwahl des Vorstandes für den Herbst 2020 avisieren. |

Elisabeth Langfellner-Reiter

Stockschützenverein Schönering



In diesem Jahr steht nicht nur in sportlicher Form viel auf dem Programm, so werden nicht nur die Meisterschaften der Regionen von den Damen, Herren, Senioren Ü50 und der Mix-Bewerb in der Stocksporthalle in Schönering ausgetragen, auch die Landesmeisterschaft der Herren wird am 20. Juni 2020 in Schönering durchgeführt, wo die acht besten Mannschaften aus Oberösterreich um den Landesmeistertitel spielen.

Unser Verein kann in diesem Jahr auch auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Neue Sportbekleidung

Die Firma Wärmetec GmbH sponserte für eine Mannschaft des ESV Schönering neue Fleecejacken, der Vorstand bedankt sich herzlich für die Unterstützung! |

Erich Fattinger

Die Mannschaft des ESV Schönering hat neue Sportbekleidung erhalten

Union Mühlbach – rhythmische Gymnastik



Sport & Show und Onlinetraining



„Bühne frei“ hieß es am 29.02. für die Nachwuchssportler der Union Mühlbach bei der alljährlichen Leistungspräsentation Sport & Show in der ehemaligen Hauptschule in Schönering. Die zahlreichen Zuschauer durften sich über ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm freuen. Vom Eltern-Kind- und Kinderturnen über die rhythmische Gymnastik bis hin zum Fußballnachwuchs gaben die sportbegeisterten Kinder einen Einblick in ihr Trainingsprogramm. Ein besonderes Highlight war der Gastauftritt von Marie Schütte, die mit ihrer Aerial-Silk-Vorführung begeisterte. Für großen Beifall sorgten auch die Mädchen mit rhythmischer Gymnastik und einem tollen Showprogramm. Organisiert wurde die Veranstaltung

der Union Mühlbach von Sektionsleiterin Edith Parzmayr in Zusammenarbeit mit den Vorturnern Elisabeth Haslhofer, Anita Stroblmair und David Leibetzeder sowie der Bambini-Betreuerin Amelie Heigl und den Fußballtrainern Thomas Paukert und Bilgin Ali.

ONLINE-TRAINING IM WOHNZIMMER – die Gymnastinnen der Sportunion Mühlbach bleiben auch zu Hause am Ball.

Zwei- bis dreimal pro Woche trainieren die Mädchen der rhythmischen Gymnastik von der Sportunion Mühlbach via Videokonferenz. Da wird dann kurzerhand der Couchtisch für Dehnübungen oder das Balkongeländer zur Ballettstange umfunktioniert.

Auch Drehungen und kleine Übungen mit den Geräten (Ball, Keule und Seil) können im Wohnzimmer oder Garten geturnt werden.

Gecoacht werden die kleineren und größeren Sportlerinnen von Anna Jodlbauer, die selbst viele Jahre im Verein eine erfolgreiche Gymnastin war. Unter ihren strengen Augen wird gedehnt, werden Bauch- und Rückenmuskeln trainiert und verschiedene Stände geübt.

Doch das Training zuhause kann die Turnhalle nicht ersetzen, wo sie ausreichend Platz für das Üben ihrer Kürren haben. So hoffen die Mädchen und Trainerin Edith Parzmayr, dass das Training in der Halle bald wieder möglich ist. | Kerstin Schwung

Landesmusikschule Leonding-Wilhering

Die aktuelle Ergebnisliste des „Prima la musica“-Landeswettbewerbes der Wilheringer Musikschüler:

ALiVe AG B

Kammermusik für Holzbläser

1. Preis

Linah Eisenriegler, Flöte; Lehrperson: Claudia Nagl, MA

Anna Hierzer, Flöte; Lehrperson: Claudia Nagl, MA

Vera Schmidlechner, Harfe; Lehrperson: Birgit Trawöger

Ensembleleitung: Claudia Nagl, MA; Birgit Trawöger

Lea Reisegger, Gesang AG III

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson und Begleitung: Andrea Wögerer

Clara Emma Nagl, Viola AG IIIplus
Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (93,25 Punkte)

Landessieger/in Viola IIIplus

Lehrperson: Mag. Predrag Katanic

Begleitung: Naoko Knopp |

Volksschule Dörnbach

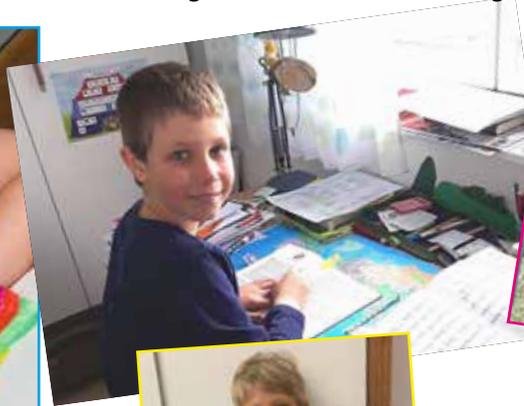
Homeschooling der VS Dörnbach

Neun Wochen waren unsere Schulkinder im Frühjahr daheim – so lange wie sonst nur in den Sommerferien. Doch von Ferien kann keine Rede sein, denn nachdem die Schulen Mitte März geschlossen wurden, unterrichteten wir unsere Schulkinder via Fernunterricht. Innerhalb weniger Tage mussten wir digitale Kanäle aktivieren, um mit den Kindern in Verbind-

ung zu bleiben. Die Schüler erhielten Wochenpläne, wobei wir versuchten, diese möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Neben Arbeitsblättern standen auch Experimente, Beobachtungs-, Bewegungs- und Bastelaufgaben auf dem Tagesprogramm. Das gesamte Lehrerteam musste sich innerhalb kurzer Zeit in Online-Kursen mit digitalen Tools vertraut machen. Nach einigen Wochen war es uns ge-

lungen, dass alle Schulkinder Zugriff auf eine digitale Klassenpinnwand hatten. So konnte auch im Englisch- und im Musikunterricht Neues durchgenommen und daheim geübt werden. Per E-Mail oder über Videokonferenzen hielten wir Kontakt mit unseren Kindern. Für uns alle war das eine sehr herausfordernde Zeit.

Margit Mittermaier



Wahrnehmungen und Erkenntnisse von Schülern, Lehrern und Eltern

„Im Homeschooling ist das Lernen viel anstrengender. In der Schule ist es viel lustiger. Ich freu mich wieder auf meine Freunde.“ (Florian, Schüler)

„Durch die Corona-Zeit bin ich selbst mit einigen Lern-Apps vertraut geworden, die ich sonst vielleicht nicht eingesetzt hätte.“ (Magdalena I., Lehrerin)

„Ich bin ein Einzelkind und durfte noch nie so lange meine Freunde nicht sehen. Es ist schwierig, sich allein zu beschäftigen.“ (Anna, Schülerin)

„Durch die Corona-Krise hat die Digitalisierung in den Schulen und zu Hause eine breitflächige und sehr schnelle Umsetzung erfahren. Es ist wie eine Generalprobe für künftige Lernsysteme. Der gesamte Bildungssektor hat

eine Art Grunderneuerung erlebt.“ (Gerald und Elisabeth, Eltern)

„Hallo! Ich wollte schon die ganze Zeit wieder in die Schule. Auch meine Freundinnen und Lehrerinnen habe ich schon vermisst.“ (Louisa, Schülerin)

„Homeschooling war für mich persönlich eine gute Zeit. Ich durfte intensiv am Schulleben meines Kindes teilnehmen und konnte es unterstützen. Ihr als Lehrkräfte habt tolle Arbeit geleistet! Die Umstellung funktionierte super. Ihr habt uns als Eltern bestens informiert. Es war alles sehr verständlich und gut erklärt. Die Organisation hat eine Eins verdient. Sehr schön war, dass der Kontakt zu den Kindern nicht abgebrochen ist. Ihr hattet dazu tolle Ideen. Wir sind eine tolle Schulgemeinschaft, wo das bestens funktioniert hat. Ich kann nur Danke sagen

in dieser außergewöhnlichen Zeit.“ (Gerda, Mama)

„Die Heimarbeit war für mich ganz gut, weil ich in meinem Tempo arbeiten konnte. Manchmal gab es Streit zwischen mir und meiner Mama, weil ich keine Lust dazu hatte. Meine Mama motivierte mich aber immer wieder.“ (Lenny, Schüler)

„Ich finde das Distance Learning zu Hause blöd, da ich durch meine Spielsachen sehr abgelenkt bin.“ (Noah, Schüler)

„Ich als Mutter finde den Spagat zwischen Homeoffice und Lernen mit Kindern sehr herausfordernd.“ (Carmen, Mama)

„Das Schließen und Öffnen der Schule ist mit viel Stress verbunden.“ (Eva, Lehrerin) |

Stiftsgymnasium Wilhering

Schülerinnen und Schüler als Stiftsguides

Es hat eine Schulung in Rede- und Präsentationskunst (Fa. Toastmasters), einen Sebastian Frankenberger (Fa. Donauguides), eine äußerst engagierte Stiftsguides-„Mama“ (Prof. Mag. Anna Url-Prall) und natürlich 12 unglaublich motivierte Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Wilhering gebraucht, um die von Burghart Lell (Fa. Avalon Waterways) und Abt Dr. P. Reinhold Dessel angestrebte Vision des Stiftsguides-Projekts in die Realität umzusetzen.

Man kann sich vorstellen, wie groß unsere Freude also war, als wir unser selbstständig erarbeitetes Führungskonzept in englischer Sprache – auf Wunsch natürlich auch auf Deutsch – an US-amerikanischen, australischen und kanadischen Touristen im Frühsommer und Herbst 2019 erproben und verfeinern durften. Leider wurde die lange geplante Präsentation inklusive Zertifikatsübergabe situationsbedingt auf einen unbestimmten Termin verschoben. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben, und deshalb freuen wir Stiftsguides, aber auch alle Mitwirkenden und das Stift uns schon besonders darauf, dass wir unsere Arbeit präsentieren und weitere Führungen halten dürfen. |

Stefanie Ortner und Clara Nagl
7. Kl. Stiftsgymnasium



Erleichterung nach der ersten Tour mit US-amerikanischen Touristen

Volksschule Schönering

Im Herbst hat sich die Volksschule Schönering über eine neue Computerausstattung freuen dürfen. Die modernen PCs stehen seither im Dauereinsatz und werden während des Unterrichts von den Schülern eifrig genutzt. Sowohl Lesespiele als auch mathematische Übungen wurden mit Begeisterung durchgeführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Wilhering, die uns diese Anschaffung ermöglicht hat und somit moderne Unterrichtsmethoden unterstützt. |

Eva Pröll



Die neuen PCs sorgen für einen modernen Unterricht

Volksschule Wilhering

Jedes Jahr am Faschingsdienstag verkleideten sich die Kinder und die LehrerInnen. Dabei wurden auch heuer wieder kreative Kostüme präsentiert. Auch die Schminkekünste vieler Eltern wurden bewundert: Marienkäfer, Indianer, Clown ...

Nicht nur die Talente (Kostüme, Schminke ...) der Eltern kamen zum Vorschein, auch die Talente einiger Kinder wurden von ihnen stolz bei einer Talenteshow gezeigt. Neben Zauberkünsten, Witzen und musikalischen Vorführungen (Harmonika, Tuba, Flöte und Klarinette) wurde auch ein selbst komponiertes und getextetes Lied aufgeführt.

Kulinarisch verwöhnten uns Eltern mit einer leckeren, gesunden Jause und frischen Krapfen vom Bäcker Wirflingseder. Wir bedanken uns sehr bei den fleißigen und kreativen Müttern!

Nach dem gemeinsamen Essen und der Präsentationen bei der Talenteshow stand das gemeinsame Spielen am Programm. Dieses Spielen (Brettspiele, Ratespiele, Kartenspiele, Tanzspiele ...) fördert die Gemeinschaft und stärkt das soziale Miteinander! |



Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

Liebe BesucherInnen unseres Eltern-Kind-Zentrums!

Wie bereits auf Facebook bekannt gegeben, muss unser EKIZ leider bis Anfang September geschlossen bleiben und kann nicht im Normalbetrieb bis Sommer weiterlaufen. Das heißt: Alle Kurse, welche bis Mitte Juli geplant gewesen wären, müssen ausnahmslos ABGESAGT werden.

Wir werden versuchen und uns bemühen, so viele Angebote wie möglich auf Herbst zu verschieben, und hoffen sehr, dass wir dann wieder ganz normal für euch öffnen dürfen. Die neuen Termine für jene Kurse, die verschoben wurden, werden auf Facebook bekannt gegeben bzw. bereits Angemeldete per E-Mail über den neuen Termin informiert.

Es bricht uns natürlich das Herz, diese Mitteilung zu machen, vor allem wenn wir sehen, wie leer unsere Räumlichkeiten im Moment sind.

HALTEN WIR DIE KURVE FLACH
#alleZusammen



Wir DANKEN euch von ganzem Herzen für euer Verständnis und freuen uns irrsinnig, wenn das EKIZ ab September wieder mit vielen strahlenden Kinderaugen erfüllt wird.

Alle aktuellen Informationen zu unseren Veranstaltungen findet ihr unter: <https://www.facebook.com/eltern-kindzentrumwilhering/> – danke für ein „Gefällt mir“ auf unserer Seite!

Alles Liebe, einen wunderschönen Sommer und auf ein Wiedersehen im September! |

Mag. Christiane Pflieger samt
EKIZ-Team
ekiz.wilhering@kinderfreunde.cc
Tel.: 0680 248 17 27

Singkreis Schönering

Wie sich heuer zeigt, ist das Leben voller Überraschungen. Ja – und was für welche: Corona, Corona, Corona. Erst ganz weit weg und nun doch so nah. Das Vereinsleben ist völlig stillgelegt, und alle leiden unter der jetzigen Situation.

Auch unseren Chor macht es traurig, dass wir für längere Zeit nicht gemeinsam singen können und die Sommerkonzerte nicht stattfinden. Für uns ist es „unsere Welt“, die stillsteht.

Die Zeit heilt alle Wunden. Die von Corona bestimmt auch, und so schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft,



reicher an Erfahrungen. Umso mehr schätzen wir das, was unser Chor, unter der Leitung von Mag. Bernhard Bruckboeg, bisher erreicht hat. Wir

bleiben positiv und freuen uns auf einen Neubeginn im Herbst – hoffentlich! Bleibt alle gesund! |

Euer Singkreis Schönering

Musikverein Dörnbach

Nachdem dies aufgrund der aktuellen Situation die erste Gemeindezeitung des Jahres ist, möchte ich noch einmal an den schönen Neubeginn dieses Jahres für den Musikverein Dörnbach erinnern:

Jugend schafft Eindrücke

Anlässlich der Veranstaltung „Jugend schafft Eindrücke“ des Blasmusikverbandes Linz-Land am 19.01.20 im Gasthof Templ in St. Marien wurden 6 Jungmusiker aus Dörnbach ausgezeichnet.

Im Beisein von BH Mag. Manfred Hageneder, BM Bezirksobermann Kons. Franz Dietachmair und der Bezirksleitung Linz-Land wurden unseren Musikern Clemens Frei (Schlagzeug, Silber), Fabian Kremaier (Tenorhorn, Bronze), Jonas Stadler (Tenorhorn, Bronze), Niklas Stadler (Tuba, Bronze), Felix Hulan (Horn, Bronze) und Constantin Bäck (Trompete, Bronze) die verdienten Leistungsabzeichen überreicht.

Leider wurden wir dann alle von der Krise überrollt. Und so mussten wir,



Die Jungmusiker des MV Dörnbach wurden ausgezeichnet

wie alle übrigen Betroffenen, alle Veranstaltungen, Proben und Zusammenkünfte absagen.

Damit auch unseren Fröhschoppen Anfang August. Wie es im Herbst weitergehen kann, werden wir in den nächsten Wochen erfahren.

Es wäre wirklich schön, wenn wir Sie, liebe Wilheringerinnen und Wilheringer, bei unserem Herbstkonzert Ende November wieder begrüßen könnten.

Darauf freue ich mich! |

Dr. Gottfried Stiendl
Obmann MV Dörnbach

Musikverein Schönering

Kirchenkonzert 08.12.2019 – „Full House“ bei zwei Konzerten in Folge

Nachdem in den letzten Jahren der Publikumsandrang beim traditionellen Kirchenkonzert am 8. Dezember immer größer wurde, sodass nicht alle Besucher einen Sitzplatz ergattern konnten, wurde das Konzert erstmals zweimal in Folge an einem Nachmittag aufgeführt.

Mit Riesenerfolg: Die Kirche war beide Male voll – damit hatten auch die größten Optimisten unter uns nicht ernsthaft gerechnet!

Kapellmeister Mag. Rudolf Feitzlmaier hatte ein ansprechendes, festliches Programm zusammengestellt. Highlights waren jedenfalls „Lenas Song (Fly with me)“ aus dem Film „Wie im Himmel“, gesungen von Stefanie Kapl, „Ave Maria“ von Anton Bruckner, zwei Sätze aus der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel und „Chariots of Fire“ von Vangelis. Zugabe: „Es wird scho glei dumpa“



Christoph Ullmann wurde mit dem Goldenen Jungmusikerabzeichen prämiert

Dr. Albert Landertinger führte mit seiner unnachahmlich liebenswürdigen und witzigen Art sachkundig durch das Programm.

Nachtrag Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Christoph Ullmann (Tuba) hat das JMLA in Gold beim „Audit of Art“ am 18.10.2019 in der LMS Gunskirchen mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Corina Höfinger (Klarinette) hat das JMLA in Silber mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation! |

Chorgemeinschaft Dörnbach

20 Jahre CGD

Im November 2000 fand die erste Chorprobe im Turnsaal des Pfarrkindergartens statt. Circa 15 Singbegeisterte trafen sich zum gemeinsamen Singen. Die Chemie stimmte von Anfang an, und es entwickelte sich rasch ein kontinuierlicher und vor allem regelmäßiger Probenbetrieb. Bei unserem ersten Auftreten gestalteten wir die Adventkranzweihe 2000 in der Dörnbacher Pfarrkirche. Jährliche Probenwochenenden, zahlreiche Probentage und Einzelstimmbildungen führten zu einer kontinuierlichen Niveausteigerung der CGD. Auch die Mitgliederzahl entwickelte sich stetig, sodass der Chor, die größte regelmäßig aktive Gruppe der Pfarre, derzeit über 40 Mitglieder hat.

Der Name Chorgemeinschaft war immer Programm. Es entstanden viele schöne Freundschaften im Chor und



Chorgemeinschaft Dörnbach in der Pfarrkirche Pasching

mit Künstlerpersönlichkeiten außerhalb des Chores, mit denen wir zahlreiche unvergessliche musikalische Stunden erleben durften: Marc Reibel, Moussa Keita, Joachim Rathke, Karin Bernauer, Josef Habringer, das Vokalensemble „Voices“, Clemens

Huber, Herbert Baum und die Austropop-Band „aufdraht“ haben uns durch ihr Mitwirken unendlich bereichert. Balduin Sulzer hat für uns zahlreiche Chorwerke komponiert, die wir auch uraufführen durften. Gerne erinnern wir uns auch an die gemein-



samen Konzerte mit dem MVD, unseren Nachbarchören in der Stiftskirche Wilhering und am Passauerhof, dem Rainbacher Dreigesang, dem Schöneringer Ensemble Zwei Glatt, Zwei Verkehrt und vielen anderen.

Unvergesslich sind auch zahllose Feste, die wir gemeinsam gefeiert haben, die kulturellen Chorausflüge und Reisen. Unter anderem haben wir in den

Domen in Linz, Bozen und Paderborn gesungen, ebenso in der St. George's Cathedral in Capetown. An die Konzerte und Gottesdienste u. a. in der Ursulinenkirche, in der Stiftskirche Wilhering und St. Gallus/Bregenz denken wir immer gerne. In der Pfarrkirche Dörnbach haben wir über die Jahre zwischen zehn und 15 Gottesdienste und Andachten pro Jahr musikalisch gestaltet. Der Besuch der Neuzuge-

zogenen durch die Sternsingergruppe der CGD war uns immer gleichermaßen besonderer Auftrag wie schönes Erlebnis. Unsere Konzerte in vielen musikalischen Genres verfolgten immer eine konkrete inhaltliche Idee, sehr oft nahmen wir in Benefizveranstaltungen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. |

Peter Glatz

Fitness am Stadlerhof

Sei dabei!

www.fitnessamstadlerhof.at

- Faszien-Fit
- Herz-Kreislauf-Training
- Stretching
- Smovey
- Braingym
- Tanz
- NIA
- Rückenfit
- Krafttraining
- Yoga

... ganz sanft und behutsam ...

... oder intensiv, anstrengend und kräftigend ...

Wir haben das richtige Programm für dich!

Schnuppere rein! Probier es aus!



Verbringe deinen Wilheringer WELLNESS-„Urlaub“ bei und mit uns! Gönn dir Wohlfühlmomente für Körper und Geist am Stadlerhof! Ruf uns an! Wir beraten dich gerne! Schau auf unsere Website, und sag uns kurz Bescheid, wann du kommst. Einzelstunden sind möglich! Wir machen keine Ferien! Die hatten wir schon im März und April.

Nähere Infos: www.fitnessamstadlerhof.at

Wir freuen uns auf dich!
Dein Fitness-Coach-Team vom Stadlerhof! |

Pensionistenverein

Am 22. November fuhren 60 Teilnehmer zum Wildessen zum Landgasthof Diendorfer in Haslach (vorerst durch dichten Nebel, kurz vor dem Ziel strahlender Sonnenschein), wo wir mit schmackhaften Wildspezialitäten verwöhnt wurden. Bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen machten viele noch einen Spaziergang, bevor es nach Bad Leonfelden zur Lebzelterei Kastner ging. Es wurde fleißig für die Feiertage eingekauft, Kaffee und so manches Achterl getrunken, bevor wir die Heimfahrt antraten.

Unsere Weihnachtsfeier im Pfarrheim Schönering war gut besucht und sehr



Weihnachtsfeier

stimmungsvoll. Nach der Begrüßung durch Obmann Manfred Winter, Worten von Pfarrer Johann Kaserer und Bgm. Mario Mühlböck trug Sieglinde Sageder Gedichte vor. Die wundervolle musikalische Umrahmung von Kim Nakeyeong am Klavier und Tenor Lee Sanggyoul mit Gesang – beide Mitglieder des Musiktheaters Linz – wurde mit großem Beifall bedacht. Nach den Schlussworten des Obmannes und einem gemeinsam gesungenen



**pensionisten
verband**
ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Wilhering

Weihnachtslied ließen wir die Feier bei gutem Essen sowie Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein besonderer Dank an jene Damen, die für das hervorragende, reichliche Kuchenbuffet gesorgt haben. |

Wildessen

Dorfgemeinschaft Dörnbach

Maibaum Projekt 2020 – Denkwerkstatt Zeitenwende

Unseren Dorfplatz ziert heuer ein ungewöhnlicher Maibaum. Jahr für Jahr feiern wir an diesem schönen Platz das traditionelle Maifest mit Musik, Tanz, Speis und Trank, mit guten Freunden und mit guter Laune. In diesem Jahr ist alles anders, und wir können nicht in unserer gewohnten Weise und Gemeinschaft feiern. Wir erleben Gesellschaft im Wandel, und viele verwenden das Wort Krise. Vielleicht ist aber diese Krise eine Chance für eine positive Zeitenwende. Im Wandel ist nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch unser Wald. Der Maibaum 2020 ist eine umgestürzte Esche aus dem Kürnbergwald, als Symbol für den Wandel in der Natur und im Leben. Tote Bäume sind Lebensgrundlage für unzählige Organismen und neues Leben. Vielleicht können wir daraus etwas lernen und Hoffnung schöpfen – für uns und unsere Natur.

Wir laden euch zum Mitmachen ein. Besucht die alte Esche am Dorfplatz, macht ein Foto mit ihr, und schickt dieses mit ein paar Gedanken dazu an die Schuladresse vs.doernbach@eduhi.at. Welche Gedanken kommen dir in den Sinn, wenn du den Baum betrachtest und an die letzten Maifeste denkst? Was hat sich für dich in letzter Zeit verändert, und welche Veränderungen würdest du dir in der Zukunft wünschen? Die Beiträge werden im Laufe der Zeit auf der Facebook-Seite der Dorfgemeinschaft Dörnbach veröffentlicht, und weitere Aktionen werden folgen. Wir sind gespannt auf eure Beiträge und Ideen – alles ist möglich! |

Die Initiatoren Manfred Engleder, Margit Mittermaier, David Thaller



Die Esche aus dem Kürnbergwald



Landjugend Oftring-Wilhering

„Jung und g'sund – aus gutem Grund!“

... ist unser Landjugend-Jahresmotto 2020, das wir mit unserem neuen Projekt „Koch mit uns regional“ untermauern wollen:

Die kulinarische Weiterbildung spielt in unserer Landjugend eine wirklich große Rolle. Wir haben die letzten Jahre tolle Kochkurse gemeinsam mit unseren Seminarbäuerinnen abgehalten und so einiges dazugelernt.

Die Liste ist lang: Kochen mit Wok und Most, ausgefallenes Brot- und Gebäckbacken, Zubereiten von Wild, perfektes Grillen, Cocktails mixen und

so weiter und so weiter!

Da dieses Jahr leider die meisten Kurse ausfallen, haben wir uns etwas anderes überlegt:

Wir teilen mit euch die Rezepte, die wir bereits kochen können und legen den Fokus klar auf saisonale und regionale Produkte! Für uns ist es wichtig, zu zeigen, welche schmackhaften Gerichte man mit den frischen Zutaten, die direkt Ab-Hof, in Hofläden oder bei Bauernmärkten gekauft werden, zubereiten kann!

Wir werden einmal wöchentlich ein Rezept von einem unserer Land-

jugend-Mitglieder auf unseren Instagram- und Facebook-Seiten vorstellen und natürlich im Rezept vermerken, wo die regionalen Produkte gekauft wurden*, damit auch ihr diese nachkaufen und das Rezept nachkochen könnt!

In diesem Sinne bleiben wir „Jung und g'sund – aus gutem Grund!“

(*Wir haben weder Kooperationen noch machen wir entgeltliche Werbung für die Produzenten, wir kaufen alles privat und bezahlen das auch selbst.)

Rhabarberkuchen mit Streusel



Zutaten für den Boden:	100g Butter (weich) 80g Staubzucker 1 Pkg. Vanillezucker 2 Stk. Mittlere Eier 180g glattes Mehl 1 TL Backpulver 80g Sauerrahm
Belag und Creme:	750g Rhabarber 90g Kristallzucker 1 Pkg. Vanillepuddingpulver 350ml Milch 100g Sauerrahm
Streusel:	100g glattes Mehl 50g Staubzucker 1 Pkg. Vanillezucker 70g Butter (weich) 1 TL Zimt

Regionale Anbieter bei denen folgendes gekauft wurde*:

Mehl: Biohof-Laden Gudrun und Albert Ransmayr (Großdönbacherstr. 8, 4073 Wilhering)
Eier: Hofladen Rohhuber (Moshweg 2, 4073 Wilhering)
Milch: Familie Reitner – Alpakahof (Appersberger Str. 38, 4073 Wilhering)
Rhabarber: Puppinger Spargel – Lindinger und Ecker KG (Taubenbrunn 1, 4070 Eferding)

*Wir haben weder Kooperationen noch machen wir entgeltliche Werbung für die Produzenten, wir kaufen alles privat und bezahlen das auch selbst



Arbeitsschritte:

SCHRITT 1

Für den Belag Rhabarber schälen, in ca. 1 cm große Stücke schneiden und mit 60 g Zucker bestreuen.

SCHRITT 2

Rohr auf 180°C vorheizen. Für den Teig Butter, Zucker und Vanillezucker cremig rühren, Eier nach und nach einrühren. Mehl mit Backpulver und Sauerrahm vermischen und unterrühren. Teig auf das Bleck streichen und im Rohr (mittlere Schiene) ca. 15 min backen. Herausnehmen und auskühlen lassen.

SCHRITT 3

Für die Creme Puddingpulver mit 5 EL Milch verühren. Restliche Milch und Zucker erhitzen, Pudding einrühren, aufkochen und abkühlen lassen. Sauerrahm unterrühren. Creme auf dem Teig verteilen.

SCHRITT 4

Für die Streusel alle Zutaten verbröseln, Rhabarber abtropfen lassen, auf der Creme verteilen. Kuchen mit Streusel bestreuen und im Rohr (mittlere Schiene) ca. 40 min backen.

Gutes Gelingen wünscht die Landjugend Oftring- Wilhering!

*Wir haben weder Kooperationen noch machen wir entgeltliche Werbung für die Produzenten, wir kaufen alles privat und bezahlen das auch selbst

B-fair-Projektgruppe Wilhering

B-fair-Frühstück in Dörnbach: Kam-bodscha stand im Blickpunkt

Kürzlich luden die Katholische Frauenbewegung und B-fair zum fairen Frühstück in Dörnbach. Die zahlreichen Gäste konnten nicht nur selbstgebackenes Brot, Aufstriche, Kuchen etc. verkosten, sondern auch einen Bildervortrag der Dörnbacherin Lisa Panhuber sehen, die von ihrem neunmonatigen Einsatz in einem Kinderdorf in Kambodscha berichtete.



Die Kinder im Kinderdorf in Kambodscha

„Das Wissen einer Nation wurde von der Gewaltherrschaft der Roten Khmer zerstört. Die Leute am Land sind noch heute oft sehr arm, viele haben nur das Nötigste zum Leben“, so Lisa Panhuber. Sie arbeitete in einem von Vorarlbergern gegründeten Kinderdorf, in dem 50 Halbweisen und Waisen von sechs Hausmüttern und zwei Freiwilligen aus Österreich betreut werden. Lisa Panhuber veranschaulichte am Beispiel einer Geschichte der kleinen Anna, wie ein Waisenkind-Schicksal aussehen kann: Der Vater des Kindes verstarb früh, die Mutter war alkoholsüchtig und starb schließlich auch, sodass Anna und ihre

Schwestern im Kinderdorf landeten. Dort besuchen sie nun die Schule und hoffen, dass sie es einmal besser haben werden als ihre Eltern. „Es ist uns gelungen, dass zwei unserer Schützlinge die Universität besuchen können“, berichtet Panhuber. Ihre Aufgabe war es, neben der Betreuung der Website, die Kinder ins Berufsleben zu begleiten. Sie gab auch Englisch-Unterricht und warb um Patenschaften für die Kinder in Europa.

Momentan versuchen chinesische Investoren, möglichst viel Land zu kau-

fen. „Sie sind den Machthabern sehr willkommen, denn im Gegensatz zu den westlichen Ländern und NGOs ist den Chinesen die Situation im Hinblick auf die Menschenrechte im Land kein großes Anliegen“, erläutert Panhuber und ergänzt: „Wir in Österreich können mit dem Einkauf fairer Produkte dazu beitragen, Annas Zukunftschancen zu verbessern: Ob sie künftig in einer Näherei, einem chinesischen Casino oder doch in einem NGO-Projekt mit fairen Arbeitsbedingungen arbeiten...“

Mag. Elisabeth Frei-Ollmann

Ortsbauernschaft Wilhering

Medaillenregen für Wilheringer Direktvermarkter

Bei der diesjährigen Ab-Hof-Messe in Wieselburg wurden zahlreiche Produkte der Wilheringer Direktvermarkter durch eine unabhängige Jury bewertet.

Die Produkte überzeugten, und unsere Betriebe durften sich über zahlreiche Medaillen freuen – wir gratulieren herzlich zu den tollen Auszeichnungen:

Mostschänke Rohrhuber – Silvia und Herbert Rohrhuber – Appersberg

Gold: RosElina Apfelcuvee, Apfel-Johannisbeersaft, Apfel-Himbeersaft

Silber: Apfel-Marillensaft, Apfel-Weichselsaft, Apfelfelder
Passauerhof – Nowotny Martin –

Lohnharting

Gold: Apfelfelder, Idared Apfelmost sortenrein, Jonagold-Topaz-Apfelm-most,

Apfel-Marillensaft

Silber: Apfel-Weichselsaft, Frucht-Cider (Apfel-Weichsel)

Bronze: Apfel-Himbeersaft

Spiesmayrhof – Aumayr Lisa und Klaus Mayr – Appersberg

Gold: Kürbiskernöl

Es zeigt sich einmal mehr, welche hochwertigen Produkte in unserer Gemeinde produziert werden. Gerade in den vergangenen Wochen hat die sehr gute Nachfrage die Wichtigkeit für regionale und qualitativ hochwertige Produkte vor Augen geführt. Hierfür müssen wir alle Danke sagen! Gleich-

maßen möchte ich an dieser Stelle aber auch um Verständnis bitten: Feldarbeiten stehen an, es muss bis tief in die Nacht gearbeitet werden. Dabei kann es auch zu Staub- oder Geruchsbelastungen kommen. Traktoren können am Weg zum Feld oder zum Hof eine „Verkehrsbehinderung“ darstellen. Für all das Ersuchen wir um Verständnis, denn eigentlich ist es doch die beste Lebensversicherung, wenn vor der Haustüre die Lebensmittel wachsen. In Corona-Zeiten wird vielen der Wert der regionalen Produktion bewusst. Gerade in unserer Gemeinde war es selbstverständlich, dass Felder und Wiesen nicht betreten und nicht für Freizeitaktivitäten und als Hundenauslauf genutzt wurden. Das hat nicht nur mit Respekt vor frem-

dem Eigentum zu tun, sondern auch mit Ehrfurcht vor dem heranwachsenden Lebensmittel und dem Schutz des Wildes. Leider häufen sich die Vorfälle, dass einige – vielleicht aus Unwissen – nicht mehr diese Einsicht und an sich selbst-verständlichen Anstandsregeln besitzen. Hinweistafeln sollen aufklären und zum Nachdenken anre-

gen. Danke an alle die sich vorbildlich in der Natur verhalten und mit ihrem Vorbild, den anderen den Weg weisen. Wilhering blüht auf – Blühstreifenaktion für Hausgärten. Gemeinsam mit der Gemeinde wurden von der Bauernschaft 500 Saatgutsäckchen für 5.000 m² Blühfläche bei unseren Direktvermarktern kostenlos zur Ver-

fügung gestellt. Jeder kann seinen (kleinen) Beitrag leisten, um den Lebensraum der Bienen, Insekten und Wildtiere zu verbessern. Danke allen Teilnehmern und dem Umweltausschuss, der die Saatgutkosten für die Aktion übernommen hat. |

Stefan Pröll
Ortsbauernobmann

AKTION WEIHNACHTSFREUDE

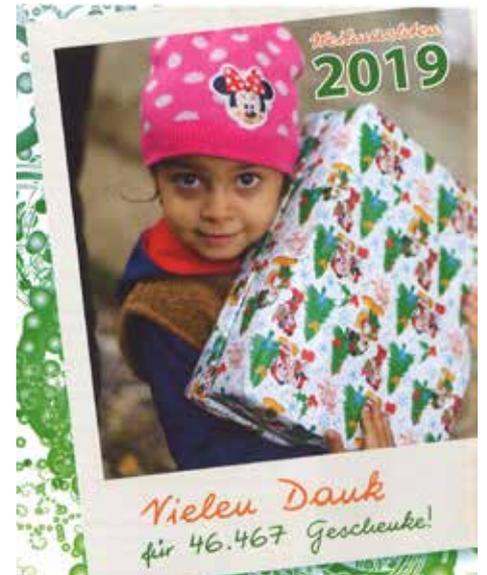
Auch im Jahr 2019 konnte durch die Aktion Weihnachtsfreude wieder vielen Kindern in unterschiedlichen Ländern ein Weihnachtsgeschenk überreicht werden.

Neben warmer Kleidung, Süßigkeiten, Schulsachen und Toilettenartikeln bringt solch ein Paket – besser bekannt unter „Weihnachten im Schuhkarton“ – Hoffnung und Freude.

Bereits seit über fünfzehn Jahren be-

teiligen sich viele WilheringerInnen an dieser Aktion – auch immer wieder die Volksschule Schönering und der Kindergarten in Dörnbach. Siegfried und Roswitha Haindl fungieren als eine von vielen Sammelstellen in Österreich.

Die beiden möchten sich bei allen bedanken, die ein so großes Herz für Kinder haben, die in Ländern leben, in denen nicht solch ein Segen wie in unserem herrscht! |



Goldhaubengruppe Wilhering

Erneuerung der Tradition

Getreu dem Motto: „Altes erhalten – Neues gestalten“ haben sich – organisiert von der Wilheringer Obfrau Renate Richter – insgesamt 18 Damen aus Wilhering und aus dem Bezirk Linz-Land entschlossen, eine Goldhaube oder ein Mädchenband zu sticken.

Ab Anfang Oktober 2019 bis einschließlich 4. Jänner 2020 wurde fleißig gearbeitet, und das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Es wurden neue Goldhauben und Mädchenbänder gestickt

Unter der professionellen Leitung unserer Kursleiterin, Frau Monika Neumeyer, wurden 2 Goldhauben, 2 Mädchenhäubchen und 18 Goldbänder angefertigt.

Hier eine kurze Erklärung zu den Goldbändern:

Das Mädchen-Goldband ist für jene Mädchen oder jungen Frauen geeignet, die aus dem Häubchen „herausgewachsen“ sind, die aber noch

keine Goldhaube tragen. Zum Mädchenband kann jedes trachtenechte Dirndlkleid getragen werden.

Es wäre toll, wenn auch in unserer Gemeinde dieses kulturelle Erbe fortgesetzt wird. Vielleicht hat eine Mama oder Oma Gefallen an so einem Goldband gefunden, oder es existieren geerbte Goldhauben, wo sich die Erbin noch nicht entschließen konnte, zur

Gruppe zu gehen. Alle sind in den 3 Goldhaubengruppen unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Die Obfrauen von Dörnbach (Anni Pröll), Schönering (Eva Riepl und Birgit Kaspar) und Wilhering (Renate Richter) würden sich über viele interessierte Damen, Mädchen und Kinder freuen! |

Renate Richter

Arbeitersamariterbund Alkoven

Vom Jugendkind zur Rettungssanitäterin

Wir sind auf unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Andrea Kirchmeier mächtig stolz!

Im Juli 2009 nahm Andrea an unserer Ferienpassaktion „Ein Tag als Rettungssanitäter“ teil und war deshalb von unserer Samariterjugend sehr begeistert.

Andreas Karriere startete beim Samariterbund Alkoven also kurz nach der Ferienpassaktion bei unserer Jugendgruppe, und fortan besuchte sie regelmäßig die Jugendstunden.

In der Zeit als Jugendkind gewann sie den ein oder anderen Pokal und bereitete sich, mit Hilfe ihrer Jugendbetreuer, auf ihr eigentliches Ziel vor.



Andrea Kirchmeier

Im Juli 2019 begann sie mit der Ausbildung zur Rettungssanitäterin und schloss diese im September 2019 mit einem guten Erfolg ab.

Mit ihrem vollendeten 18. Lebensjahr, Anfang April, hat Andrea ihr langersehntes Ziel endlich erreicht. Nach knapp 10 Jahren in der Samariterju-

gend und drei Monaten in der Ausbildung zur Rettungssanitäterin begann ein neues Kapitel im Leben als Samariterin.

Ab sofort darf sie nun als eigenständige Rettungssanitäterin im Einsatz sein und Leben retten. Wir möchten dir, liebe Andrea, auf diesem Weg recht herzlich zur bestandenen Ausbildung und deinem Durchhaltevermögen gratulieren. Als eine der wenigen hast du es ohne Pause vom Jugendkind zur Rettungssanitäterin geschafft. Danke für dein Engagement!

Und was wir so von Andrea gehört haben, möchte sie sich auch in Zukunft beim Samariterbund weiterbilden.

Wir freuen uns, von dir zu hören! |

Rotes Kreuz Wilhering

Rettungssanitäter werden oder sich freiwillig in den Gesundheits- und Sozialen Diensten engagieren!

Infoabend: 1. Juli 2020 um 19:00 Uhr in Eferding

Eferding, Hartkirchen, Wilhering: Am Mittwoch, den 1. Juli 2020 um 19:00 Uhr findet beim Roten Kreuz in Eferding der nächste Infoabend zur Rettungssanitäterausbildung und zu den Gesundheits- und Sozialen Diensten statt.

Rettungssanitäter retten Leben, geben perfekte Hilfestellung, betreuen und begleiten Menschen beim Weg ins Krankenhaus oder wirken bei einer Veranstaltung beim Ambulanzdienst mit. Diese Tätigkeiten stellen nur einen kleinen Auszug der Aufgaben von Rettungssanitätern dar. Die Ausbildung zum Rettungssanitäter ist eine offiziell anerkannte Berufsausbildung. Soziale Kompetenz, Umgang mit schwierigen Situationen, Beherrschung der Sanitätsgeräte u. v. m. lernt man in der Ausbildung. „Das Rote Kreuz ist Österreichs größ-

te humanitäre Einrichtung. Sollte jemandem der Rettungsdienst nicht zusagen, lässt sich im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Diensten eine andere Tätigkeit finden, um sich freiwillig für Menschen einzusetzen. Dazu zählen unter anderem der Besuchsdienst, Blutspende, Generationenkaffee, Hospiz oder der Rot-Kreuz-Markt“, sagt Philipp Wiatschka, Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes Eferding.

Der Infoabend am 1. Juli 2020 beim Roten Kreuz in Eferding dient zur unverbindlichen Information, und jede/r kann dann entscheiden, ob er/sie am 13. Juli 2020 beim nächsten Start der Rettungssanitäterausbildung mitmacht, oder ob er/sie sich freiwillig in einem der vielen Angebote der Gesundheits- und Sozialen Dienst engagieren will.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine Anmeldung zum Infoabend unter 07272/24 00-22 oder ef-office@o.rotekreuz.at unbedingt erforderlich. Wer am 1. Juli 2020 um



Ausbildung zum Rettungssanitäter? Komme auch du zum unverbindlichen Informationsabend!

19:00 Uhr keine Zeit hat, kann unter derselben Nummer bzw. E-Mail-Adresse Frau Verena Hubmer kontaktieren und sich informieren. Auch im Internet unter <http://www.rotekreuz.at/eferding> sind weiterführende Infos zu finden. |

Österreichisches Rotes Kreuz LV OÖ
Bezirksstelle Eferding

Pfadfinder Leonding-Wilhering

Wir bleiben in Verbindung!

Der Elternrat der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Leonding hat im Vorgarten des Pfadfinderheimes ein, bei uns weitverbreitetes, Orientierungssymbol errichtet:

Ein Stoarmandl:

Viele von euch kennen diese aufeinander geschichteten Steinskulpturen von Spaziergängen oder Wanderungen. Ein Stoarmandl wird bei uns oft errichtet, damit man sich unter widrigen Bedingungen zurechtfindet und nicht vom richtigen Weg abkommt.

Kommt doch auf euren Spaziergängen beim Pfadfinderheim in Rufling vorbei, und lasst mit euren Steinen UNSER Stoarmandl weiterwachsen. Außerdem findet ihr eine Box, in der kleine Tauschgegenstände sind. Legt eine Kleinigkeit hinein, und sucht euch



etwas anderes aus. So bleiben wir miteinander verbunden.

Gut Pfad, und bleibt gesund, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Leonding! |



Das Stoarmandl möchte wachsen. Komme vorbei und lege auch du einen Stein dazu

Sport- und Kulturverein 4KantHOF

Stadlerhof ist klimaneutral

Der Stadlerhof in Wilhering vereint eine exklusive Eventlocation mit einer ganz besonderen Bio-Landwirtschaft und ist seit 2019 auch ein Klimabündnis-Betrieb. Der Hof wird nicht nur bio, sondern auch CO₂-neutral geführt.

Am biozertifizierten Stadlerhof werden Dinkel, Soja, Gemüse, Pilze, Kräuter und Nutzhanf angebaut. Die Kreislaufwirtschaft funktioniert hier perfekt, denn die produzierten Bio-Lebensmittel kommen bei den Veranstaltungen beim Catering zum Einsatz. Darüber hinaus gibt es regionale und biologische Zulieferer, welche die Stadlerhof-Küche mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln versorgen.

Als Klimabündnis-Betrieb engagiert sich der Stadlerhof auch in Form von umweltgerechter Weiterbildung. Für Kinder gibt es eigene „Schule am Bauernhof“-Workshops, in denen ein nachhaltiger Lebensstil vermittelt wird. In den „Clever-Clean“-Workshops lernen die Teilnehmer den Um-



gang mit biologischen Reinigungsmitteln.

Der Stadlerhof geht mit positivem Beispiel voran. Die Beleuchtung ist zum Großteil energieeffizient, und die Wärmeversorgung erfolgt über eine Pelletsheizung. Bei der thermischen Sanierung des Stadels wurde mit Hanf ein besonders ökologischer

Dämmstoff verwendet. Für Veranstaltungen besteht nun auch die Möglichkeit, „Green Events“ zu buchen: Firmenevents, Weihnachtsfeiern, Incentives-Abenteuertage, Produktpräsentationen, Hochzeiten, Kindergeburtstage etc. Durch eine nachhaltige Full-Service-Veranstaltungsplanung werden diese Events klimaneutral gestaltet. |



DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP SCHUTZMASKE SELBSTGEBASTELT

MASKE AUF! ICH SCHÜTZE DICH!

Ganz einfache Regeln helfen, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Jeder Einzelne muss daran denken: Ich wasche meine Hände und halte Abstand. Ich bleibe zu Hause. Wenn ich, wenn unbedingt nötig, draußen bin, verhalte ich mich auch ohne Symptome so, als ob ich infiziert wäre - was für mich bedeutet, sobald ich Menschen begegnen könnte: Maske aufsetzen! Weil die medizinischen Masken in die Medizin gehören, basteln wir uns einfache Schutzmasken selbst.



Verschiedene Materialien helfen

- Laut einer Studie der Uni Cambridge erreichen Operationsmasken einen 89%igen Schutz, ein Geschirrtuch 73%, ein Baumwoll-T-Shirt 70%, Leinen 62%, ein Polsterbezug 57%, Seide 54% und ein Schal 49% - somit haben wir viele Möglichkeiten, uns selbst Schutzmasken zu basteln
- Werden Sie kreativ, nutzen Sie Materialien, die Sie zu Hause haben und machen Sie daraus eine sinnvolle Betätigung während der Ausgangsbeschränkung
- Am allereinfachsten ist die Nutzung eines Schals, über Nase und Mund gezogen. Mehr Schutz und Halt haben Sie, wenn Sie bei einem alten Baumwoll-T-Shirt die Ärmel abschneiden und diese übereinander als Maske verwenden
- Aus den oben genannten Materialien lassen sich, je nach Können und Nähausrüstung, weniger schöne bis professionell aussehende Masken nähen - egal ob mit Gummiringerl oder Stoffbändern, etc. zum Befestigen
- Natürlich handelt es sich dabei um keine klinischen Masken, aber es ist besser ein selbst gebasteltes Hilfsmittel aufzuhaben, als gar keinen Schutz
- Das Aussehen der Maske und des Trägers ist nicht wichtig - die Hauptsache ist, wir schützen uns!

Die Maske ersetzt nicht das Abstand halten!

- Obwohl Sie keine Symptome haben, können Sie den Virus in sich tragen und andere Menschen anstecken. Die Schutzmasken vermindern das Risiko für andere, sich anzustecken, denn die Barriere hält Tröpfchen zurück, die beim Husten, Niesen, Sprechen in die Umgebung gelangen können
- Die Maske schützt Sie selbst aber nicht vor einer Ansteckung!
- Wer eine Maske aufhat, fährt sich unbewusst weniger ins Gesicht und verringert so die Gefahr einer Schmierinfektion
- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und vor dem Absetzen die Hände
- Die selbstgebastelten Masken müssen, je nach Material, nach jedem Gebrauch gewaschen oder entsorgt werden

Zivilschutzbeauftragter GR Josef Mittermair



Die Initiative „Maske auf! Ich schütze DICH!“ wurde vom OÖ Zivilschutz im Auftrag des Krisenstabes des Landes OÖ ins Leben gerufen. Infos, Ideen und Näh-Anleitungen gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/corona. Dort finden Sie auch nähere Infos zu unserer „Masken-Challenge“ - wir suchen die lustigsten Masken, kreativsten Bastelideen, aktivsten Nähgruppen,..... es werden dabei tolle Sicherheitspreise verlost!



Maske auf!
Ich schütze
DICH!

www.zivilschutz-ooe.at/corona





Hausärztlicher Notdienst Linz-Land

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? Einfach die **Ärztendienstnummer 141** wählen. Unter dieser geben Mitarbeiter des Roten Kreuzes des Standortes Traun rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt im Bezirk Linz-Land in Bereitschaft ist.

HÄND-Dienst an Wochentagen

Ein Hausarzt steht von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Ordination des Arztes in Rufbereitschaft mit Ordinations- und Visitedienst. Nachts steht der Visitedienst von 19:00 bis 07:00 Uhr zur Verfügung.

HÄND-Dienst an Wochenenden und Feiertagen

An diesen Tagen ist die jeweilige Ordination für Notfälle von 09:00 bis 12:00 Uhr und 17:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Waldbrandschutz-Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Linz-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

(2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots
Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Linz-Land kundgemacht.

(2) Gegenständliche Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. (Linz, 08.04.2020)

Lions Club Wilhering-Donautal

Wir helfen in Not geratenen Menschen!

Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
wilhering@lions.at



www.lions.at/wilhering-donautal

Sprechtage

Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

07., 14., 21.07.

11., 18., 25.08.

01., 08., 29.09.2020

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11.2020

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34) wird erbeten.

2. Vizebürgermeister Mag. Markus Langthaler

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

14.07., 11.08., 08.09.

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34) wird höflich ersucht.

Kostenfreie Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr

07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11.2020

erste anwaltliche Beratung

Terminvereinbarung bei Kanzlei notwendig

Kanzleianschrift:

Anwaltssozietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner
Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie



Kostenfreie Notarsprechtage

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2

jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Terminvereinbarung bei Notarkanzleien notwendig

21.07., 15.09., 17.11.2020

Notariatsanschrift Dr. Gernot Eicher

Mayrhansenstraße 17, 4060 Leonding

(ehem. Notariatskanzlei Dr. Bruckbauer)

Tel.: 0732/67 32 00

18.08., 20.10.2020

Notariatsanschrift Mag. Gebhard Huber

Spillheide 5, 4060 Leonding

(neben dem Feuerwehrhaus im Zentrum von Leonding, ehemalige Ordination Dr. Bell)

Tel.: 0732/90 88 02



Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Mi, 23., Do, 24. und Do, 31.12.2020

Für folgende Angelegenheiten bitten wir um schriftliche Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Leitung Standesamt:

Elke Hirsch

Tel.: +43 7226/22 55-13

Redaktionsschluss

18.09.2020

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeindeamt Wilhering
Linzer Straße 10
4073 Wilhering
Tel.: 07226/22 55
Fax: 07226/30 95
gemeinde@wilhering.at
www.wilhering.at

 Wilhering.Info

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4073 Wilhering

Zulassungsnummer: 95271L75U

Offenlegung laut Mediengesetz § 25:

Medieninhaber (Verleger)
Marktgemeinde Wilhering
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungstermine)
Bürgermeister Mario Mühlböck

Grundlegende Richtung des Mediums:

Information amtlichen und allgemeinen Charakters, unparteilich

Fotos:

Marktgemeinde Wilhering, privat, Land Oberösterreich
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen und Gruppierungen,
Titelbild Pauline Luger - Gemeinde

Hersteller:

BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2
4209 Engerwitzdorf

www.tischlerei-maier.at



Küchenwelten

NEU ERLEBEN!

actual erfüllt mit einer breiten Produkt-Palette Ihre individuellen Wünsche durch das abgestimmte Design können Kunststoff-Alu und Holz-Alu-Fenster gemeinsam in einem Bauprojekt kombiniert werden.



SieMatic - Designküchen

Gemütlichkeit und Spaß – etwa beim gemeinsamen Kochen, dürfen nicht zu kurz kommen. Bei uns finden Sie Ihre neue Traumküche.



Tischlerei Maier GmbH | 0676/840 962 610 | 07762/42 666 | office@tischlerei-maier.at | www.tischlerei-maier.at

Einrichtungshaus Ried
Frankenburger Straße 31
4910 Ried im Innkreis

Einrichtungshaus Schärding
Linzer Straße 68
4780 Schärding am Inn

Einrichtungshaus Grieskirchen
Industriestraße 31
4710 Grieskirchen

EVERYBODYS DARLEHEN

MIT PAUSCHALEN UND
FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Christian Stadler

Finanzberater

0664/40 43 224

christian.stadler@wuestenrot.at



wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at